

BEHRENS DACHBAU
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)
Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gauben / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik
Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 24. August 2024 · Ausgabe Nordlippe



Seit über 50 Jahren **METALLBAU HAUSMANN**
Metallbau Bauschlosserei
Balkon schon wieder undicht?
Wir lösen das Problem... mit unserem patentierten Balkonabdichtungssystem.
Dieses System hat sich mehr als 2000 x im Raum Rinteln bewährt.
Balkon- / Treppengeländer nachträglicher Balkonanbau Metalltreppen, Tore, Zäune, Überdächer aus Stahl verzinkt, Edelstahl oder Alu pulverbeschichtet in allen Farben
Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!
Im kleinen Löök 2b Almener Berg 15
31737 Rinteln 32699 Extertal
Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69
www.joerg-hausmann-metallbau.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Voller Erfolg

Die „Offene Bühne“ in Barntrop kam bei Künstlern und Publikum sehr gut an.

Mehr auf Seite 2

Volles Programm

Das Kulturstellwerk Nordlippe feiert am 31. August den Tag der Dritten Orte.

Mehr auf Seite 5

Volle Segel

Der Kalletaler Shantychor feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert.

Mehr auf Seite 10



Bürgermeister Boris Ortmeier freut sich mit den Partnern Ursula und Georg von Schönberg (Betreiber) und Pastor Michael Keil und Uwe Huxoll von der ev.-ref. Kirchengemeinde Barntrop auf die Umsetzung des Nahwärmeprojektes im Stadtkern. Foto: pr.

Neuer König in Alverdissen

Barntrop-Alverdissen (red). 66 Mitglieder des Schützenvereins Alverdissen beteiligten sich vor einer Woche am Königsschießen. Einer hatte die ruhigste Hand und die stärksten Nerven: Neuer Regent der Alverdissener Schützen ist Sven Logermann. Das neue Königshaus wird an diesem Wochenende eingeführt. Ganz Alverdissen steht bis zum Montag ganz im Zeichen des traditionellen Schützenwesens. Mehr auf Seite 2



Der neue König Sven Logermann im Kreise seiner Schützenkollegen. Foto: pr.

STÖSSMÖBEL
Wir lieben Möbel. Seit 1911.
KÜCHEN
Erstplanung dauert zwischen 1-3 Stunden. Sie kommen als Fremder und gehen als Freund.
WANN SEHEN WIR SIE?
Circa 55 Küchen in der Ausstellung **Bestpreis-Garantie!**
Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß
Schmuckenberg Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr
SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Weiteres Nahwärmenetz im historischen Ortskern

Öffentliche Infoveranstaltung in Barntrop am Montag, 2. September

Barntrop (red). Wie bekomme ich die Wohnung und das Wasser im Winter warm? Welche Heizungsart ist die richtige? Hat meine Öl- oder Gasheizung eine Zukunft? Diese Frage wird gerade nicht nur in Barntrop, sondern in ganz Deutschland auf und runter diskutiert. Im historischen Ortskern geht es bei diesen Fragen in den nächsten Monaten weniger um reine theoretische Fragen, sondern um eine ganz praktische Antwort.

In diesen Tagen starten die Arbeiten zur Errichtung einer neuen Nahwärmezentrale im historischen Ortskern. Auf der Fläche hinter dem Rathaus an der Mittelstraße 32 entsteht eine moderne Hackschnitzelanlage, die Gebäude im kernstädtischen Bereich mit klimaneutral erzeugter Wärme versorgen soll. „Wir sind vor knapp zwei Jahren mit einer losen und unkonkreten Idee und einem Gedankenexperiment gestartet“, berichtet Bürgermeister Boris Ortmeier. „Wir haben auf einer relativ kleinen Fläche viele öffentliche Gebäude der ev.-ref. Kirchengemeinde und der Stadt, die ähnliche Herausforderungen haben, nämlich alte Heizungen“, berichtet Ortmeier über die Inten-

sion. Schnell wurde die Idee einer Nahwärmeversorgung entwickelt und mit einem Fachbüro, welches die notwendige Expertise einbrachte, konkretisiert. Zur gleichen Zeit hatte auch die angrenzende Kirchengemeinde Barntrop konkrete Sanierungsplanungen für die Kirche, die sich direkt neben dem Rathaus befindet. Hier war „zukünftige Beheizung“ ebenfalls Thema. Hinter dem Rathaus an der Mittelstraße war schnell ein verfügbares Grundstück gefunden. Erste grobe Abstimmungen mit dem Kreis Lippe zum Thema Baurecht auf dem Grundstück verliefen positiv. Alle betreffenden Gebäude, die angeschlossen werden sollten, wurden gemeinsam begangen, die vorhandenen Heizungsanlagen aufgenommen und die benötigte Energie ermittelt.

Nachdem alle Daten vorlagen, plante Familie von Schönberg die konkrete Umsetzbarkeit. „Seit mittlerweile zwölf Jahren betreiben wir eine Hackschnitzelanlage, um das Gut Wierborn klimaneutral zu beheizen. Seit rund drei Jahren versorgen wir zudem Häuser im Neubaugebiet Hintere Lohbreite in Barntrop über eine große Nahwärmeanlage auf un-

serem Hof in Wierborn. Mittlerweile sind nicht nur Häuser des Neubaugebietes angeschlossen, sondern auch Gebäude im Bereich Pivitswiese, die vor rund 20 bis 25 Jahren gebaut wurden“, berichtet Ursula von Schönberg.

Nach konkreten Projektplanungen und Antragstellung für Förderungen wurde auch eine finale Beteiligung der Projektpartner aus Kirche und Stadt Barntrop mit großen Mehrheiten im Kirchenvorstand und Stadtrat beschlossen.

Der Planungsprozess mit einem umfangreichen Bauantrag hat sich dann sehr lange hingezogen, sodass erst im Sommer dieses Jahres die notwendige Baugenehmigung durch den Kreis Lippe erteilt wurde. „Hier haben wir richtig Zeit verloren, die wir versuchen müssen, in den kommenden Monaten wieder rauszuholen“, betont Ursula von Schönberg.

Auch für die Kirchengemeinde ist dieses Projekt sinnvoll. „Wir haben das Ziel bis zum Jahr 2035, 90 Prozent und bis 2045, 100 Prozent klimaneutral zu sein, so ist es Beschluss der Synode der Lippischen Landeskirche. Das ist gerade bei historischen Gebäuden, wie Kirchen,

nicht immer ein einfaches Unterfangen. Mit der gemeinsam erarbeiteten Lösung können wir beispielhaft aufzeigen, was möglich ist. Wir freuen uns sehr über die Entwicklung“, betont Pastor Michael Keil. Gemeinsames Ziel ist es, dass schon zum Ende dieses, Anfang nächsten Jahres Wärme durch die neue Hackschnitzelanlage erzeugt wird und durch die Nahwärmeleitung die angeschlossenen Gebäude versorgt werden.

Am Montag, 2. September, um 19 Uhr gibt es eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Kirche an der Mittelstraße für Nachbarn, die eventuell die Möglichkeit haben werden, sich ebenfalls an die Anlage anzuschließen.

Die Schaffung eines Nahwärmenetzes mit einer Hackschnitzelanlage zeigt, dass auch in engen bebauten Ortskernen die Umsetzung von innovativen Lösungen möglich ist, wenn man Partner hat, die bereit sind anzupacken. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Partner hier in Barntrop haben und wir dieses innovative Projekt gemeinsam in die Tat umsetzen können“, betonen die Projektpartner.

AWO
Friedrich-Winter-Haus
Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0
Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100
Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren
Wir freuen uns auf Sie!
Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

16. Oldtimer-Treffen
So., 25.08.24
9.00 - 17.00 Uhr
Zufahrt von REWE / Bahnhof-Seite
In Hameln auf dem HefeHof - www.hefeh Hof.de

Grabmale von **Klepfer Naturstein**
GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBÄNKE · ARBEITSPLÄTZE
• Herstellung in eigenen Produktionsstätten
• Deutschlandweiter Service
• Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch
Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot
VIT
Gutschein **30% NACHLASS***
e-Rezept nicht vergessen!
easy Apotheke Rinteln
*Ausgenommen sind unsere Flyerangebote, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörmittel; gültig nur auf Lagerartikel.
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Gekaufte Aktionsware ist vom Umlauf ausgeschlossen.

Wir gratulieren

Bartrup. Ihren 90. Geburtstag feiert Ursula Fehlberg am kommenden Montag, 26. August. Das Team des Nordlippischen Anzeigers gratuliert der Jubilarin von Herzen. Am kommenden Donnerstag, 29. August, steht für Alwin und

Helga (geb. Heuer) Hermann ein großes Ereignis ins Haus. Das Paar feiert seine Eiserne Hochzeit und blickt auf 65 gemeinsame Jahre zurück. Das Team des Nordlippischen Anzeigers sendet herzliche Glückwünsche.

Der neue Schützenkönig heißt Sven Logermann

Thronwechsel in Alverdissen an diesem Samstag, 24. August



Hoch soll er leben: der neue Alverdisser Schützenkönig Sven Logermann. Fotos: pr.

Bartrup-Alverdissen (red). Neuer Regent der Alverdisser Schützen ist Sven Logermann, der als Sven II. in die Geschichte eingehen wird. Zu seiner Königin wählte er Steffi Kneese. Das Königsschießen am vergangenen Samstag war ein erfolgreicher Auftakt in das Schützenfest Alverdissen 2024. Vereinsvorsitzender Wilfried Düwel zeigt sich sehr erfreut über den Ablauf und das Ergebnis. Etwa die Hälfte der Angetretenen, nämlich 66 Schützinnen und Schützen, beteiligten sich unmittelbar am Königsschießen.

Der erste Ausmarsch führte das Schützenbataillon unter Führung von Oberst Jörg Kleemann zum König Wigand I. mit seiner Königin Ute I., die zu Hause unter den Klängen des Lipperlandorchesters abgeholt wurden, ehe es in die Mehrzweckhalle zum Wettkampf um die Königswürde ging.

Die Bataillonsschießwarte Daniel Düwel und Steffi Kneese hatten mit Unterstützung der Kompanieschießwarte alles gut vorbereitet, der Schulhof war mit einem kleinen Zeltdorf mit Königslauben prächtig für die Feierlichkeiten präpariert. Schließlich ging es los: Ein LG-Schießstand mit 20 Meter Entfernung war in der Mehrzweckhalle errichtet worden. Nach dem ersten Durchgang verblieben 25 Schützinnen und Schützen im Wettbewerb, ehe es im 5. Durchgang zum letzten und alles entscheidenden Stechen kam. Die Entscheidung über die Regentschaft im Schützenverein Alverdissen ließ dann auch nicht allzu lange auf sich warten.

Gegen 18.30 Uhr behielt Sven Logermann die Nase vorn vor Henrik Plöger. Sven Logermann gehört seit einigen Jahren dem Vereinsvorstand als 2. Vorsitzender an. Der Hobbylandwirt ist darüber hinaus als Aktivposten an vielen Stellen nicht nur

in Alverdissen bekannt. In der Feuerwehr, dem Treckerclub „Schlepperfreunde“, den Carnivals und nicht zuletzt im Rat der Stadt Bartrup, wo er Vorsitzender des Planungsausschusses ist, agiert er sehr aktiv. Steffi Kneese, gebürtige Sömersellerin, war aus Freundschaft zu den Alverdisser Schützen gestoßen. Als amtierende Vereinsmeisterin weiß auch sie mit dem Gewehr umzugehen. Im Verein bekleidet sie das Amt der Bataillonsschießwartin und zugleich der Kassiererin der Damenkompanie. Ebenso wie der angehende König Sven sitzt sie im Rat der Stadt Bartrup für die Ortsteile Selbeck und Sömersell.

Zum Thron werden zukünftig die Thronpaare Sonja Logermann (Ehefrau des Königs) und Jörg Tammert sowie Cindy Kneese und Michael Schneider (Freund der Königin) gehören. Als Adjutant wird Dominik Kneese fungieren und dem König zur Seite stehen. Er löst Markus Schantz im Amt ab. An diesem Samstag, 24. August, wird während der Proklamation am Bahnhof zunächst der scheidende Thron offiziell verab-

schiedet. Danach nehmen die „Neuen“ Platz für die kommenden zwei Jahre auf dem Thron der Alverdisser Schützen. Der Vorsitzende Wilfried Düwel und Oberst Jörg Kleemann stellen mit großer Freude das enorme Interesse am Königsschießen und somit am Schützenverein Alverdissen seitens der Bevölkerung und ganz besonders auch seitens der befreundeten Vereine fest. Diese Verbundenheit wird sicher noch wachsen, gehört der neue König auch den „Kaiserjägern Bösingfeld“ und der Schützengesellschaft Hum-

feld an. Die neue Königin pflegt eine gute Freundschaft zu den Bartruper Schützen, wo ihre Frau Hauptmann, Sandra Wittsicker-Alich mit König Mark Alich regiert.

So freuen sich alle gemeinsam auf ein schönes, harmonisches Schützenfest mit Rekordbeteiligung am großen Festumzug am Sonntag, was die Anzahl der gemeldeten Vereine angeht.

„Alverdissen und der Schützenverein mit seinen neuen Majestäten freuen sich sehr auf Euch“, betont Wilfried Düwel.



Das neue Königshaus der Alverdisser Schützen.

b³³ IM MARKTKAUF apotheke
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
 nur gültig am Samstag 24.08.2024

39,99 statt 90,98*

ratiopharm Ginkobil®
 120 mg Filmtabletten
 Pflanzliches Arzneimittel bei geringen Leistungsfähigkeit und Durchblutungsstörungen.

Für Erwachsene ab 18 Jahren
 Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt 120 Filmtabletten N3

Zu Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand: 15.07.2024

GROSSES BENEFIZKONZERT DES ROTARY CLUBS BAD PYRMONT

Heeresmusikkorps Hannover
 Egerländerbesetzung

EINTRITT FREI

Das Heeresmusikkorps Hannover, welches 1956 aufgestellt wurde, gilt als die klingende Visitenkarte der Bundeswehr in Niedersachsen. Die Egerländerbesetzung des Klangkörpers hat sich vor allem auf die traditionelle Blasmusik spezialisiert, welche besonders die mährische und böhmische Blasmusik beinhaltet. Das Publikum erwartet ein buntes Melodienstrauß von Marsch, Polka, Walzer bis hin zur Popmusik.

Dienstag, 27. August 2024 · 19 Uhr

Kurpark Bad Pyrmont

Wir danken unseren Sponsoren:

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten: Sie unterstützen nollende Kinder auf dem Balkan und Hilfsprojekte des Rotary Clubs in Bad Pyrmont

Veranstalter: Rotary Club Bad Pyrmont in Kooperation mit dem Staatsbad Pyrmont und den PYRMONTNER

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

center, ALDI, LIDL, NP, SONDERPREIS, Baumarkt, WIELE, EWEZ, Netto, PENNY, Philipps, toom, röthmeier, Combi, Fachcenter Georg Weber, ROLLER, Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG, ROWL

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

„Offene Bühne“: ein voller Erfolg

Musiker und Besucher loben professionelle Umsetzung der Premiere

Bartrup (red). Was treibt Musiker an, aus Hamburg, hinter Bremen oder Kassel nach Bartrup zu reisen und der Einladung einer „Offenen Bühne“ zu folgen? Diese Frage hat sich Björn Strohmeier, als Zentrenmanager von Bartrup für das Sommerprogramm zuständig, im Vorfeld auch gestellt und die Musiker gefragt. Die Antwort lautete bei allen Teilnehmern gleich, egal ob 20 Jahre oder 55: Der Spaß, Musik zu machen und auf der Bühne zu stehen!

So wie die drei gestandenen Rocker von Freiherr, die 15 Jahre Coversongs spielten, nun ihr eigenes Ding machen und mit handgemachter Live-Musik begeisterten. Oder die vier Jungs aus Hamburg von der Band die Dimoria bei ihrem erst zweiten Bühnenauftritt. „Wir haben Bock auf Musik und nutzen jede Chance, laut zu sein“, so die Band. Und dass sich laut auch gut anhören kann, davon konnten sich die rund 150 Besucher auf dem Marktplateau zu fortgeschrittener Stunde noch überzeugen.

Die Unterstützung der Bands vor Ort leistete dann Phillip Zöllner von Oak Studios aus Sonneborn. Die Reihenfolge der Acts und der Soundcheck waren von ihm bestens gewählt und



Die Band Freiherr mit Phillip Zöllner (li.) und Björn Strohmeier (re.).

professionell umgesetzt. Das bestärkte auch die Musiker.

Die sechs Acts präsentierten sodann ein breites musikalisches Spektrum. ChrisMo überraschte gleich zu Anfang mit seinem Akustik-Rock und seiner tollen Stimme. Malte Schlake präsentierte Songs auf Deutsch aus eigener Feder. Dann wurde es ro-

ckiger mit den Gruppen Freiherr und Aviao.

Bevor dann die „Ballermänner“ von DeliverX über die Bühne schossen und mit kreativen Texten im bekannten Ballermannsound viel Spaß und gute Stimmung verbreiteten, kamen noch die Metal-Rocker von Dimoria, die ordentlich auf das Schlag-

zeug und in die Saiten hauten. Das ließen sich die Zuschauer gerne gefallen. Der nett hergerichtete Marktplateau mit Hütten, Bierzeltgarnituren, bunt angestrahlten Bäumen und der kleinen Bühne war das dritte Mal diesen Sommer eine nette Location. Zum Ende der Veranstaltung feierten dann auch einige der Zuschauer vor der Bühne die Bands und riefen wiederholt nach Zugaben.

Und das Fazit: Ein wieder mal toller Abend auf dem Marktplateau in Bartrup, mit völlig unkomplizierten und talentierten Musikern und netten Zuschauern von fünf bis 85 Jahren. „Die Offene Bühne werde ich gerne für nächstes Jahr in das Sommerprogramm einbauen“, so Björn Strohmeier.



Beste Stimmung auf dem Marktplateau. Fotos: pr.



Letzter Act mit der Band DeliverX.

Erneuerbar erzeugten Windstrom ernten

Regionale Stadtwerke, Landesverband Lippe und die Stadt Barntrup investieren in sechs Anlagen

Barntrup/Lemgo (red). Rund um den Ausbau von Windenergie haben die Stadtwerke Lemgo viel vor: Sie haben mit Partnern zwei Gesellschaften gegründet, um sechs Windenergieanlagen bei Barntrup zu errichten. Für zwei Anlagen, die auf dem Elkenberg im Forst Barntrup an einem ehemaligen Militärgelände gebaut werden sollen, werden die Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) schon bald erwartet – eine wichtige Voraussetzung, um die weiteren Projektschritte einzuleiten.

Die Bundesregierung treibt die Energiewende auch bei der Windenergie voran. Doch hier ist der Nachholbedarf am größten: Im ersten Halbjahr 2024 wurden 289 Windenergieanlagen an Land mit 1,3 Gigawatt installiert; weitere 987 Anlagen mit 5,6 Gigawatt sind genehmigt worden. Doch bis 2030 sind pro Jahr weitere Windenergieanlagen mit zehn Gigawatt Leistung das Ziel.

„Überall sind Projektierer unterwegs, um sich entsprechende Anlagenstandorte zu sichern“, berichtet Borris Ortmeier, Bürgermeister der Stadt Barntrup. „Doch uns ist wichtig, die Wertschöpfung hier in der Region zu halten“.

So hat Projektleiter Tim Rose von den Stadtwerken Lemgo bereits seit 2021 erste Vorgespräche mit Grundstückseigentümern, Behörden und weiteren Beteiligten geführt. Im letzten Jahr wurden den politischen Gremien nach Prüfung der planungsrechtlichen Voraussetzungen die Projektstandorte vorgestellt. Anschließend wurden die notwendigen Betreibergesellschaften gegründet.



Die Karte zeigt die Barntruper Projektstandorte Eilenberg (3 WEA), Elkenberg (2 WEA) und Steinberg (1 WEA) für die beantragten Windenergieanlagen.

Foto: Eigene Darstellung, Kartengrundlage: www.tim-online.nrw.de/tim-online2

Von der ersten Idee bis zur vorläufigen Standortfestlegung wurden zahlreiche Untersuchungen durchgeführt. Ob es um Fragen des Natur- und Artenschutzes, um Schall und Schattenwurf oder um die bautechnischen sowie hydrogeologischen Gegebenheiten ging: Sämtliche Ergebnisse wurden berücksichtigt und bildeten die Grundlage für die Einreichung der BImSchG-Genehmigungsanträge.

Sobald die Antragsunterlagen vorlagen, wurden verschiedene Fachbehörden einbezogen und gehört. Danach wurde die Öffentlichkeit geplant beteiligt: Sämtliche Unterlagen aus den Verfahren, zu denen jeweils auch eine umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Bericht) gehört, konnten

digital und vor Ort in den Kommunen einen Monat eingesehen werden – eine freiwillige Vorgehensweise der Antragstellenden, die nicht nur transparent die beantragten Standorte aufzeigt. Sie ermöglicht es auch den Bürgern, während des Genehmigungsverfahrens Stellungnahmen einzubringen, die entsprechend ausgewertet werden.

Barntrup beteiligt sich an regionalen Windgesellschaften

Die Einhaltung des Abstands von 1000 Metern zur Wohnbebauung hatte für alle Beteiligten eine hohe Priorität und ist damit weitreichender als die aktuellen rechtlichen Vorgaben. „Dieses sorgsame Vorgehen hat dazu geführt, dass wir uns an

beiden Windgesellschaften beteiligt haben“, so Barntrups Bürgermeister Borris Ortmeier. „Auf diese Weise können unsere Stadt und damit auch unsere Bürgerinnen und Bürger von den Windenergieanlagen wirtschaftlich profitieren.“

Die beiden Windenergieanlagen auf dem Elkenberg sind ein Projekt der „WGB Windgesellschaft Barntrup“. Neben den Stadtwerken Lemgo sind die Stadtwerke Bad Salzuffen, Detmold, Oerlinghausen und Rinteln sowie die Stadt Barntrup an der Gesellschaft beteiligt.

Eine zusätzlich beantragte Anlage am südlich der Stadt Barntrup gelegenen Steinberg wird ebenfalls von dieser Gesellschaft übernommen. Und die drei weiteren Anlagen im Nordosten Barntrups sollen im Rahmen

der gemeinsamen Gesellschaft „LVL Windenergie Barntrup“ mit dem Landesverband Lippe, den Stadtwerken Lemgo und der Stadt Barntrup auf dem Eilenberg entstehen.

Die Leistung jeder Windenergieanlage: 7800 kW

„Allein die drei Windenergieanlagen der LVL Windenergie Barntrup können erneuerbar erzeugten Strom für 20000 Haushalte liefern“, erklärt Arne Brand, Allgemeiner Vertreter des Verbandsvorstehers des Landesverbandes Lippe. „Denn jede Anlage besitzt dank einer Optimierung des Herstellers eine Nennleistung von 7800 kW. Und auch für diese Anlagen bleibt die Wertschöpfung hier in der Region.“

Alle sechs Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von 38200 kW werden von der VENSYS Energy AG mit Sitz in Neunkirchen im Saarland hergestellt. Sämtliche Kernkomponenten haben die erfahrenen VENSYS Ingenieure entwickelt – sie werden in unterschiedlichen Produktionsstätten der Unternehmensgruppe gefertigt: Die Vollumrichter und das spezielle elektrische Pitchsystem werden beispielsweise in Diepholz bei VENSYS Elektrotechnik produziert, die Montage des Vielpol-Generators erfolgt in Neunkirchen – und die Rotorblätter fertigt die Tochtergesellschaft E-Blades in Spanien.

„Die Anlagen werden eine Nabenhöhe von 160 Metern, einen Rotorblattdurchmesser von 175 Metern und eine Gesamthöhe von 247,50 Metern aufweisen“, berichtet Projektleiter Tim Rose. „Damit werden sie im Stadtbild

natürlich zu sehen sein. Doch im Zuge der Energiewende und der vielfältigen Projektierungen werden hier rund um Barntrup ganz sicher Windenergieanlagen entstehen. Die Frage ist dann nur, wer sie errichtet.“

In den beiden Windgesellschaften, welche die Stadtwerke Lemgo mit dem Landesverband Lippe beziehungsweise mit weiteren Stadtwerke-Partnern gegründet haben, ist die Stadt Barntrup gerne als ein weiterer Partner vertreten. Selbstverständlich ist für alle Projektpartner, dass sich die Sitze der Gesellschaften in Barntrup befinden und die Gewerbesteuern so vollumfänglich in die Stadtkasse fließen.

Finanzielle Bürgerbeteiligung soll möglich werden

Sollten diese geplanten Windenergieanlagen alle Genehmigungen erhalten, ist geplant, dass sich Bürgerinnen und Bürger vor Ort finanziell beteiligen können. Denn alle Projektpartner sind sich einig, dass diese Art der Bürgerbeteiligung ein weiterer Schritt zur Akzeptanz der Windenergie vor Ort sein wird. Details werden im Rahmen der Finanzierungsausschreibung für die Projekte geprüft.

„Wenn alle weiteren Projektschritte gut verlaufen, können wir gemeinsam mithilfe des ebenfalls vom Landesverband Lippe geplanten neuen Umspannwerks voraussichtlich 2026 den ersten erneuerbar erzeugten Windstrom ernten – und diesen ins öffentliche Stromnetz einspeisen“, so Matthias Sasse, Geschäftsführer der Stadtwerke Lemgo.



Wir haben Energie ...

.... und wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können!

- Bedarfsanalyse für Privathaushalte und Gewerbe
- Unabhängige Vermittlung
- zukunftsorientierte Alternativen zum Heizen mit Öl und Gas
- Beratung und Umstellung auf selbst produzierte erneuerbare Energien

KOSTEN GESTIEGEN?



GAS STROM HEIZÖL Energiekosten senken

PRIVATHAUSHALTE

Wir bieten Einsparmöglichkeiten für Wärme und Warmwasser durch passende Strom- und Gasarife

GEWERBE

Spezielle Festpreistarifoptionen für Gewerbe oder günstige Spotmarktpreise nach Börsenkurs

BUNDESWEIT

Überregionale Zusammenarbeit mit Kunden und Energieversorgern, so dass wir immer den optimalen Anbieter für Ihren Bedarf finden können.

PHOTOVOLTAIK Energieunabhängig werden, zeitnah lieferbar

RATENZAHLUNG MÖGLICH ÜBER 5,10,15 UND 20 JAHRE

- leistungsfähige Module
- sicherer Speicher
- hohe Lade- und Entladeleistung des Speichers
- schwarzstartfähige Anlage
- inselbetriebsfähig / autark
- zeitnahe Planung und Umsetzung
- Festpreis mit Gerüst, Montage, Inbetriebnahme mit allen Formalitäten
- bundesweite Vermittlung und Beratung

INFRAROTHEIZUNG Hohe Effizienz, niedrige Kosten

WARTUNGSFREI UND LANGLEBIG

- angenehmes Raumklima durch Strahlungswärme
- effizientes Heizen: schnell, sparsam, zielgerichtet
- hohe Wärmeleistung
- geringe Anschaffungs- und Installationskosten
- Lebensdauer laut TÜV Süd mind. 125 Jahre
- optimal kombinierbar mit Photovoltaik



Hauptsitz OWL Energy GmbH

Lange Straße 15
31840 Hessisch Oldendorf

Tel.: 05152 69 84 38 5
Fax: 05152 97 43 61 4
info@owl-energy.de
www.owl-energy.de

IHRE VORTEILE

- kostenfreie Beratung
- hohe Ersparnis, bessere Tarife
- erneuerbare Energien
- individuelle Verträge und flexible Laufzeiten
- Preisgarantien
- schnelle professionelle Abwicklung
- Übernahme von Formalitäten

acells Q.PARTNER



GARTEN-KALENDER 2024

Was mache ich wann im Garten?

Bereich

Rasen

Kübelpflanzen

Stauden und Ziergehölze

Obst

Blumengarten

Gemüsegarten

September

Oktober

November

Dezember

Den Rasen vor Krankheiten schützen, düngen, Lücken ausbessern

Rasenflächen mehrmals vom Falllaub befreien

Nicht auf gefrorenen Rasen treten

Herbstlaub vom Rasen fegen, Winterpause für Rasenmäher

Gefäße mit Frühjahrsblumen bepflanzen

Balkon- und Kübelpflanzen einräumen und ins Winterquartier bringen, das niemals über 8 Grad warm werden darf

Kübelpflanzen ins Winterquartier schaffen; Frostschutz für Topf-Chrysanthen anlegen

Pflanzen zum Schutz vor Frost reinbringen

Frühjahrsblühende Pflanzen setzen, zu dicht gewordene Stauden teilen und hohe spätblühende Stauden stützen

Neu pflanzen

Bei Plusgraden können Stauden noch gepflanzt werden, da der Boden noch offen ist

Schnittabfall häckseln

Erntezeit für Obst und Gemüse - ab September kann man wöchentlich mit einer neuen Ernte im Garten rechnen

Grunddüngung

Obstbäume werden am besten von November bis Ende April mit nackten Wurzeln gepflanzt

Stämme kalken, vorher lose Rinde abkratzen, anschließend den Stamm mit einem Weißanstrich bestreichen

Frühjahrsblühende Zwiebeln setzen

Tulpen- u. Lilienzwiebeln setzen; Verblühtes abräumen; Beete umgraben; Erde mit Kompost anreichern

Noch können Pfingstrosen gepflanzt werden, aber der Boden muss warm sein

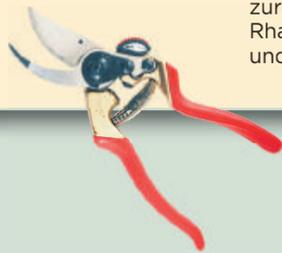
Rosen mit Reisig oder speziellem Kälteschutz vor der Wintersonne schützen

Wintersalat säen

Oberirdischen Wuchs mehrjähriger Gemüse zurückschneiden; Rhabarber aufnehmen und teilen

Graben Sie weiter Beete um

Weiterhin Beete umgraben



Inh. Eduard IIs – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein



Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

Telefon: 05265 955 60 30

Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup

info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de



STREIT

Thomas Streit GmbH & Co. KG |
Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | streit-lemgo.de
mail info@streit-lemgo.de

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Zaun & Gartenbau OTTO

Zum Sportzentrum 1

32699 Extertal

Telefon: 05262 / 18 37

Telefax: 05262 / 54 71

Mobil: 0171 / 8330034

Wir liefern und montieren

- Metallzäune, Holzzäune, Pergolen
- Toranlagen und Carports
- Alle Arbeiten rund um den Garten
- Verbundstein und Platten verlegen
- Beseitigung von Sturm und Unfallschäden
- Beratung vor Ort

www.zaunbau-otto.de

Wir können mehr als Rasenmäher

STARKE
MARKEN
FAIRE
PREISE!



Markisen

Gerätehäuser

Reinigung

Anhänger

Mähroboter

Zaunsysteme

Werner Julmi GmbH (Hauptsitz)
Eschweg 11 • 32457 Porta Westfalica
Tel.: 05731 / 76420

Filiale – Barkhausen
Erbweg 10 • 32457 Porta Westfalica
Tel.: 0571 / 9340730



Ihr Allrounder für Haus, Hof und Garten
www.julmi-garten.de



KLEPFER Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen



Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web:
eMail:

www.klepfer-natursteinwerk.de
service@klepfer-natursteinwerk.de

Ihr Meisterbetrieb ROLF MEIERJOHANN

Gartenbau | Landschaftsbau | Forstservice

- ✓ Garten Neu- oder Umgestaltung
- ✓ Gartenpflege (Privat und Gewerblich)
- ✓ Mauerbau

- ✓ Zaunbau
- ✓ Pflasterarbeiten aller Art
- ✓ Baumpflege

- ✓ Baumfällungen aller Art
- ✓ Häckselarbeiten
- ✓ Erd- und Baggerarbeiten

...und vieles mehr!

✉ Gartenbau-meierjohann@gmx.de

☎ 05265 1286 oder 0171 8674739

Homeien 5 • 32694 Dörentrup

Kunst und Handwerk am Bahnhof

Das Kulturstellwerk Nordlippe feiert am 31. August mit buntem Programm den Tag der Dritten Orte

Dörentrop-Farmbeck (red). Ein Tag, viele Orte, jede Menge Angebote! Von morgens bis abends laden für Samstag, 31. August, in ganz Nordrhein-Westfalen die Dritten Orte zu sich ein. Dritte Orte – das sind Orte, an denen unterschiedlichste Menschen zusammenkommen, sich gemeinsam engagieren und Kultur erleben. Und so ein Ort ist auch das Kulturstellwerk in

Dörentrop-Farmbeck, das an diesem Tag von 12 bis 18 Uhr seine Türen öffnet. Beim Kunst- und Handwerksmarkt mit regionalen Künstlern und Ausstellern gibt es unter anderem Schmuck, Keramik, Selbstgenähtes, praktisches aus Holz und viele weitere Angebote. Mit dabei sind auch Fran-Seifen aus Humfeld, Jessika Art-space aus Lemgo, der Nähkreis

der evangelischen Kirche Hillentrop-Spork, Honig-Liebe Lippe aus Hillentrop und viele mehr.

Und natürlich gibt es Mitmach- und Kinderaktionen. Für Unterhaltung sorgen mit Live-Musik Third Journey & Laolas.musik. Der Gitarrist Tino und der Sänger Liam spielen als das Duo Third Journey eine bunte Mischung aus Covern und eigener Musik. Loalas Musik schreibt und singt Lieder über das Leben.

Seit 2021 ist Martha Johannsmeier Kulturmanagerin am Bahnhof Farmbeck. Sie koordiniert das Programm des Kulturstellwerks, welches sich an alle Generationen richtet. Von der Erzählwerkstatt zur Ortsgeschichte, Kreativ-Workshops, dem Bahnhofsfest Farmbeck für Familien bis hin zum Jugendsubkulturfestival BURGBEBEN STRNBURG, welches gemeinsam mit weiteren Partnern organisiert wird. „Wir hatten schon vor drei Jahren die Idee zu einem Kreativmarkt. Wir freuen uns, dass zum Auftakt bereits so viele Akteure mitwirken“, berichtet



↑ Die Veranstalter rechnen mit guter Stimmung in der Ladestraße am Bahnhof Farmbeck.

⇒ Die Ausstellung „Reflexionen im Quadrat“ von Tibor Varady im Europawaggon. Fotos: pr.



Johannsmeier stolz. Abgerundet wird der Tag mit der Ausstellung „Die Bega im Quadrat“ von Tibor Varady im Europawaggon. Und der Ausstellung „Kunstlabor“ der Volkshochschule Detmold-Lemgo in der Bahnmeisterei. Speisen und Getränke sind ebenfalls erhältlich.

Das Projekt

Die Smart Railway OWL gUG, dessen einziger Gesellschafter seit dem 1.1.2024 der Landesverband Lippe ist, betreibt in Dörentrop-Farmbeck das Kulturstellwerk Nordlippe sowie den Jugendtreff „Jugend unter Dampf“.

Der Kultur- und Begegnungsort wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „Dritte Orte“ gefördert. Mit der hauptamtli-

chen Kulturmanagerin werden am Kulturstellwerk in Farmbeck sowie im Europawaggon, entlang der Bahnstrecke Extental-Dörentrop und auf der Burg Sternberg Projekte und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Außerdem bietet die Initiative „Jugend unter Dampf“ – finanziert durch die Kreisjugendförderung – im Europawaggon zwei Stunden wöchentlich sowie auf bei Bedarf offene Jugendarbeit an.

Gemeindefest an der Kirche

Abschied von Horst Rechenberger

Dörentrop-Bega (red). Die Kirchengemeinde Bega feiert am Sonntag, 1. September, ihr sommerliches Gemeindefest. In dem Tafernergottesdienst (Beginn um 10 Uhr) wird auch der langjährige Organist Horst Rechenberger verabschiedet.

Im Anschluss gibt es für alle Besucher rund um die Kirche einiges zu essen, zu trinken, zu sehen, zu hören und zu tun.

Es werden Würstchen gegrillt, es gibt Pommes und kalte Getränke, es wird getanzt, erzählt, gezaubert, gebastelt und gespielt. Im Gemeindehaus kommen die Liebhaber von Kaffee und Kuchen auf ihre Kosten.

Außerdem soll ein kleiner Flohmarkt stattfinden – wer also auf seinem Tapeziertisch Bücher, Deko oder auch gut erhaltene Kleidung anbieten möchte, kann das tun. Nicht verkaufte Sachen sollten allerdings anschließend wieder mitgenommen werden.

Gegen eine kleine Standgebühr, die der Jugendarbeit der Kirchengemeinde und den Kits zugutekommen soll, kann man seine Schätze anbieten. Anmeldungen für eine Kuchen- und für die Teilnahme am Flohmarkt nimmt Anke Morry im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 05263/3622 entgegen.

Ein Glück mit dem Wetter

Viel Programm beim Sommerfest der Nachbarschaft Hillentrop

Dörentrop-Hillentrop (red). Rund 280 Besucher des großen Sommerfestes der Nachbarschaft Hillentrop hatten viel Glück.

Die letzten Vorbereitungen am Morgen fanden noch im strömenden Regen statt, pünktlich zum Beginn des Festes am Nachmittag zeigte sich die Sonne und das Wetter blieb über den Tag stabil.

So konnten die Gäste auf Wiemanns Hof Kaffee und Kuchen genießen, ein kühles Getränk an der Detmolder Bierbude zu sich nehmen oder sich bei Pommes und Gegrilltem stärken. Die Freiwillige Feuerwehr Dörentrop bot Wasserspiele für die Kinder an, und auch das große Einsatzfahrzeug konnte bewundert werden.



Gut besucht ist das Sommerfest auf Wiemanns Hof.

Foto: pr.

Die Hüpfburg wurde gerne genutzt, und beim Kinderschminken wurden Jungen und Mädchen in Tiere oder Märchenfiguren verwandelt.

Die Blaskapelle Humfeld sorgte nachmittags für gelungene Unterhaltung und wurde am

Abend von der Band „Mobbing Dick“ abgelöst. Die Bandmitglieder um Sänger Christian Schwarz, der in Hillentrop wohnt, verstanden es, die ersten Gäste von den Bänken zu locken und zum Tanzen zu animieren. Später führte dann DJ

Tobi im Zelt den Abend weiter, und die gute Stimmung hielt sich bis in die Nacht hinein. Der Heimatverein Nachbarschaft Hillentrop freut sich über den gelungenen Tag und dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Mobile Mosterei hält in Silixen

Anmeldung bis zum 5. September

Extental-Silixen (red). Die mobile Most-Manufaktur aus Herford fährt am Samstag, 7. September, in Silixen vor. Ab 9 Uhr werden im Kreuzungsbereich (gegenüber dem Dorfladen) Äpfel angenommen und zu Apfelsaft verarbeitet. Jeder Kunde erhält den Saft von seinen eigenen Äpfeln.

Preise: Abfüllung in Drei-Liter-Bag-Box: fünf Euro inklusive Verpackung.

Fünf-Liter-Bag-in-Box: sechs Euro inklusive Verpackung.



Die mobile Mosterei. Foto: pr.

Zehn-Liter-Bag-in-Box: 10,50 Euro inklusive Verpackung. Die reguläre Abfüllung erfolgt in Fünf-Liter-Boxen; andere Wünsche sollten vorher mitgeteilt werden. Saftkartons aus dem vergangenen Jahr können wiederverwendet und vergütet werden (80 Cent). Der Saft ist mindestens zwei Jahre haltbar. Feste Birnen können bis zu 1/3 mit Äpfeln zusammen gemostet werden. Reiner Birnensaft empfiehlt sich nicht.

Die moderne und leistungsstarke mobile Obstverarbeitungsanlage kann 100 Kilogramm Obst in etwa zehn Minuten verarbeiten. Um eine zweckmäßige Verarbeitung zu ermöglichen, sollte jeder Anlieferer wenigstens 50 Kilogramm zum Vermosten mitbringen. Eine vorherige Anmeldung mit der Angabe der ungefähren Menge an Obst ist unbedingt erforderlich – und zwar bis spätestens zum 5. September bei Manfred Stoller, Telefon 05751/42942.

Der „Apfelmosttag“ ist eine Aktion der Dorfgemeinschaft Silixen und der Marketing-Initiative „Pro Silixen“ im Heimatverein.

Der schlaue Fuchs: Alte Fenster reparieren statt teuren Neukauf finanzieren.

Der Fensterfuchs macht's möglich: Energie und Geld sparen mit Reparatur.

Ihre Fenster sind in die Jahre gekommen, aber gut erhalten? Behalten Sie sie einfach - der Fensterfuchs macht sie wieder flott. Erwin Begemann hat jahrzehntelange Erfahrung mit der Montage von Kunststoff-, Holz- und Alufenstern und Türen und ist ca. 80 km im Umkreis inzwischen allein als Fensterfuchs im Einsatz. Er verfügt über ein einzigartiges Ersatzteillager für Modelle ab den 70er Jahren und schafft so das, was die meisten Fensterlieferanten heute nicht mehr können: Gut erhaltene Fenster, Terrassen- und Balkontüren instand setzen statt sie teuer auszutauschen. Gut für die

Umwelt: Alte Fenster zu entsorgen, das belastet die Umwelt. Und neue zu produzieren erst recht. Fenster reparieren schützt dagegen die Umwelt - und spart neben-

bei noch jede Menge Geld! Oder wie formulierte es einmal eine glückliche Kundin, ihres Zeichen Hausverwalterin: „Herr Begemann, Sie und Ihre Idee schicken der

Himmel!“ Der Fensterfuchs berät Sie individuell und findet heraus, woran es bei Ihren Fenstern & Türen hapert - rufen Sie einfach an!

Nachhaltigkeit ist unser Anspruch!

„Der Fensterfuchs“
Ich mache Ihre Fenster / Türen wieder fit!

Ersatzteile und Dichtungen fast aller Fabrikate (ab ca. 1970) habe ich vorrätig oder kann ich besorgen!

E. Begemann

Auf den Stücken 13
32699 Extental
Tel. 05262 / 2171
Mobil: 0171 / 3516953
erbegemann@t-online.de

Meine Arbeit beginnt erst dann, wenn Ihr Tischler sagt: „da kann ich Ihnen nicht helfen, für das Fenster gibt es keine Ersatzteile mehr.“
Warum ein defektes Fenster ersetzen, wenn man es auch preiswert instand setzen kann.



40 Jahre Erfahrung

Wir verkaufen keine neuen Fenster

Auch Ersatzteile- und Dichtungs-Verkauf mit Beratung.

„Jazz & Schwoof“ auf Gut Schönhagen



Extertal (red). „Jazz & Schwoof“ auf dem Geflügelhof der Familie Ewers – dieses besondere, musikalische Ereignis sollte man sich am Sonntag, 1. September, nicht entgehen lassen. Von 11 bis 17 Uhr wird den Besuchern einiges geboten.

Das Programm:
11 bis 13.30 Uhr: Musik mit den Musikfreunden Schwelentrup,
13.45 bis 14.15 Uhr: Vorführungen der Jagdhornbläser und der Hundegruppe des Hegerings Extertal,
14.30 bis 17 Uhr: Musik mit LippeMusic. Kulinarisch kommen die Gäste mit regionalen Leckerbissen und Durstlöschern auf ihre Kosten. Auch für die Unterhaltung der jüngsten Besucher ist mit vielen Aktionen gesorgt.
Ausreichend Parkplätze stehen auf dem Stoppelacker zur Verfügung, Fahrrad- und Behinderten-Parkplätze gibt es direkt auf dem Veranstaltungsgelände. Die Adresse fürs Navi lautet: Am Schönhager Ring 14, 32699 Extertal.
Die Organisatoren vom Landwirtschaftlichen Verein Extertal und von Marketing Extertal freuen sich auf eine tolle Veranstaltung mit gut gelaunten Gästen.
Foto: Pixabay

Wie soll ich in der Zukunft heizen?

Infos über aktuelle Fördermöglichkeiten

Extertal-Silixen (red). Energiewende – Wie heize ich mein Eigenheim in Zukunft? Das ist eine der Fragen, die beim Info-Abend zum neuen Gebäudeenergiegesetz am Donnerstag, 5. September, beantwortet werden sollen. Die Verbraucherzentrale NRW lädt in Kooperation mit dem Team des Mehrgenerationenhauses Silixen dazu ein. Beginn ist um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH) Silixen.

Das neue Gesetz für Erneuerbares Heizen, das sogenannte Gebäudeenergiegesetz (GEG), ist seit dem 1. April 2024 in Kraft und wirft noch immer viele Fragen in der Bevölkerung auf. Nicht nur Eigenheimbesitzer, auch Mieter und Vermieter sind verunsichert, welche Auflagen und Regelungen mit dem neuen Gesetz verbunden sind.

Im Vorfeld der Diskussion um das Gesetz hat es Irritationen, Unmut und Kritik gegeben. Das ist aktuell weiterhin so, auch wenn eine modifizierte Fassung im Bundestag beschlossen wurde. Dieser Themenkomplex



Matthias Ansbach.



Die Energiewende fängt bei den Menschen an – deren Handeln ist für die nächsten Generationen von großer Bedeutung.

Foto: Pixabay

wird bei der Informationsveranstaltung im MGH Silixen, Dietrich-Bonhoefer-Straße 2, behandelt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. An dem Abend wird Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, die neue Gesetzeslage sowie die daraus resultierenden Anforderungen und Übergangsregelungen erläutern. Ein Ausblick auf weitere Änderungen,

die in den nächsten Jahren auf bundes- und europäischer Ebene anstehen, ist ebenfalls vorgesehen. Darüber hinaus wird Matthias Ansbach über aktuelle Fördermöglichkeiten für energetische Gebäudesanierungen sprechen. Ansbach: „Die Energiewende fängt bei den Menschen an. Das Heizen und die Warmwassererzeugung machen etwa 85 Prozent des Energieverbrauchs eines Privathaushalts aus. Daraus ergibt sich ein großes Sparpotenzial.“

Schießsport steht im Mittelpunkt

SSV „Hubertus“ Silixen von 1963 lädt ein

Extertal-Silixen (red). Der Schießsportverein „Hubertus“ Silixen von 1963 veranstaltet an diesem Wochenende, 23. bis 25. August, sein traditionelles Schießsportwochenende. Am Samstag, 24. August, findet auf dem Schießstand im Dorf-

gemeinschaftshaus Silixen ab 14 Uhr das Pokalschießen der Seniorenmannschaften statt; ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Am Sonntag, 25. August, wird von 13 bis 16.30 Uhr das Preisschießen auf Glücksscheiben

für Jedermann veranstaltet. Ab 14 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Die Preisverleihung ist gegen 17.30 Uhr geplant. An allen Tagen steht ein Imbiss- und Getränkeauschank zur Verfügung.

Vollsperrung für das Glockenturm-Fest

Extertal-Meierberg. Für das Jubiläumfest „100 Jahre Glockenturm in Meierberg“ wird die Straße im Siek (Kreisstraße 53) von Haus Nummer 21/20 bis zur Einmündung Meierber-

ger Straße, Kreisstraße 51, (Glockenturm) an diesem Samstag, 24. August, gesperrt, und zwar in der Zeit von 10 Uhr bis 22 Uhr. Die Vollsperrung ist erforderlich, um den Bereich wäh-

rend der Veranstaltung gefahrlos nutzen zu können. Das Glockenturm-Fest beginnt um 14 Uhr. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, am Dorfgemeinschaftshaus zu feiern.

Gemeinsamer Gottesdienst für Schulanfänger

Extertal-Almena/Silixen. Zu einem gemeinsamen Schulanfängergottesdienst laden die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Almerna und Silixen in die Almernaer Kirche ein. Alle

Erstklässler der Grundschule Silixen sowie deren Familien und Freunde sind willkommen; ebenso Menschen jeden Alters, die an dem Familiengottesdienst Interesse haben. Beginn

ist am Sonntag, 25. August, um 11 Uhr. Zu Wort kommen auch besondere Gäste aus einer Kirchengemeinde im afrikanischen Senegal, die zurzeit Silixen besuchen.

– Sonderthema –

AUTO & MOBIL



– Sonderthema –

KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT

Inhaber: Denis Lade



KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!

Fütigerstraße 6
32699 Extertal/Almena
Alte Molkerei

Tel.: 05262-995819
Mob.: 0151-68836282
E-Mail: KMW-Lade@online.de

Mo. - Fr.:
8 - 17 Uhr

KFZ-WERKSTATT UND ABSCHLEPPDIENST

KLAUS RÄDEKER

- 24-Std.- Abschleppdienst
- SB-Waschplatz
- Freundlich • Fair • Preiswert

Lemgoer Straße 4a • 32694 Dörentrup
Telefon 0 52 65 / 433
Mo.-Fr. 8.00-12.30 u. 13.00-17.30 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr



Wenn's kracht...

- Schadengutachten
- Wertgutachten
- Oldtimerbewertung
- Kostenvoranschlag
- Beweissicherung

Ich bedanke mich für euren Einsatz.



Stefan Hornig

geb. Schimmelpfennig
KFZ-Sachverständiger

Königstraße 28
32694 Dörentrup

Tel.: 05265 - 9477331
Mobil: 0151 61471888

info@hornig-sachverständiger.de
www.hornig-sachverständiger.de

Roadtrip mit dem Stromer

Tipps zur Routenplanung und zum Laden

Immer mehr Elektrofahrzeuge sind auf Deutschlands Straßen unterwegs. Nach Zahlen des Kraftfahrtbundesamtes wurden allein im Jahr 2022 über 400 000 Stromer neu zugelassen, damit umfasst die vollelektrische Flotte erstmals mehr als eine Million Fahrzeuge.

Für viele ist das E-Auto mittlerweile nicht nur im Alltag das Verkehrsmittel der Wahl, sondern genauso für die Fahrt zum Urlaubsziel. Im weiterwachsenden Angebot der Hersteller findet sich heute für nahezu jeden Bedarf das

passende Modell mit ausreichend Platz für die Familie oder beispielsweise die Sportausstattung. Langstreckentauglich sind die meisten E-Autos ohnehin. Auf langen Strecken mit dem E-Auto bieten sich Pausenzeiten gleichermaßen als sinnvolle Ladezeiten an: Während das E-Auto mit neuem Strom versorgt wird, tanken die Fahrzeuginsassen frische Kraft bei einer Tasse Kaffee oder einem kurzen Spaziergang. Schon vor der Abfahrt lassen sich mit entsprechenden Apps geeignete Ladepunkte planen. Auch das bequeme Steuern und das sichere Bezahlen des Ladevorgangs sind mittels App möglich. Ein Tipp für das Laden unterwegs: Wer mit einem modernen E-Auto auf DC-Ladesäulen mit hoher Ladeleistung setzt, spendiert dem Auto in meist rund 20 Minuten genug Energie für die nächste lange Etappe. Direkt an der Autobahn



Mit einer vorausschauenden Fahrweise kommen Urlauber entspannt und sicher ans Ziel.

Foto: djd/E.ON/Sven Stausberg

sind diese Schnellladestationen inzwischen die Regel. Mittlerweile bieten auch immer mehr Hotels ihren Gästen Lademöglichkeiten für das E-Auto an. Wie viel Reichweite mit einer Akkuladung möglich ist, haben E-Autofahrer auch selbst in der Hand. Empfehlenswert sind – wie beim Verbrenner auch – eine moderate Geschwindigkeit und ein vorausschauender Fahrstil, zum Beispiel ohne hektisches Abbrems-

sen und Beschleunigen. Auf diese Weise kommen Urlauber nicht nur mit weniger Ladestopps, sondern auch sicherer an ihr Reiseziel. Die verbrauchsoptimierte Fahrweise lässt sich unterstützen, indem man den Eco-Modus des Fahrzeugs aktiviert und bei längeren Autobahnetappen den Tempomat nutzt – für ein entspanntes Fahren bei konstanten Geschwindigkeiten.

Stöbern auf dem Basar

Verkaufsnummernausgabe am 2. September

Extertal-Bösingfeld (red). Der Termin für den beliebten „Basar rund ums Kind“ (Herbst/Winter) steht fest: Am Samstag, 14. September, kann von 11 bis 13 Uhr (geänderte Öffnungszeiten) in der Sekundarschule NordLippe im Hackemackweg 25 in Extertal-Bösingfeld nach Herzenslust verkauft und gekauft werden.

Im Angebot sind gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und sicher auch das eine oder andere schöne Schnäppchen für den Nachwuchs. Wer nicht mehr benötigte Kleidung und andere Artikel



verkaufen möchte, kann am Montag, 2. September, von 10 bis 11 Uhr bei Christina Kuhfuß (0176/84299284) oder von 18 bis 19 Uhr bei Marina Rolf (0171/4880609) seine Verkaufsnummer für den Basar erhalten. 85 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verkäufer zurück, 15 Prozent werden an gemeinnützige Organisationen im Ort

gespendet. Auch dieses Mal gibt es wieder eine Cafeteria mit leckeren Torten – auch zum Mitnehmen.

Das Basar-Team freut sich auf Käufer, Verkäufer oder auch Helfer. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.basarrundumskind.jimdofree.com, „basarrundumskind_boesingfeld“.

15 Jahre „Die Rose im Kalletal“

Tag der offenen Tür in der Seniorenresidenz

Kalletal (red). Anlässlich des 15. Geburtstages der Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“ findet am Samstag, 31. August, ein „Tag der offenen Tür“ statt.

In der Zeit von 12 bis 17 Uhr sind Angehörige und alle Interessierten herzlich zu der Veranstaltung willkommen.

Fragen zur Residenz werden bei

Besichtigungen beantwortet, und es gibt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das Party-Duo „Dux“ sorgt für musikalische Unterhaltung, das Bauchtanzduo „Sira“ bringt orientalisches Flair ins Kalletal und Entertainer „Backenbart Bernd“ wird mit seinen Auftritten begeistern.

Auch für die jüngsten Gäste ist bestens gesorgt. Die Puppenbühne Extertal, eine Hüpfburg, ein Spielmobil und Kinderschminken versprechen jede Menge Spaß und Unterhaltung. Grill- und Salatstation sowie ein Kuchenbüfett und diverse Getränke stehen bereit und sind kostenfrei.

Mit dem Teddy kostenlos auf Tour

Familienfahrttag mit Museumszug am 1. September

Nordlippe/Extertal (red). Am Sonntag, 1. September, startet der elektrische Museumszug der Landeseisenbahn Lippe zu öffentlichen Fahrten durch das Extertal. Gezogen von der historischen Elektrolokomotive E 22 des Baujahrs 1927 geht die gemütliche Fahrt von Bösingfeld über Alverdissen nach Barntrop und zurück.

Zu- und Ausstieg sind für jedermann an jeder Station möglich. Der Zug fährt jeweils um 10.30 und 13 Uhr in Bösingfeld und um 11.30 und 14 Uhr in Barntrop ab. Unterwegs und an den Endbahnhöfen besteht genug Gelegenheit, die historische Technik zu bestaunen, den Eisenbahnern beim Rangieren zuzusehen, dem Zugführer Fragen zu stellen und vielleicht auch einmal dem Lokführer über die Schulter zu schauen. Das besondere Angebot: Kinder bis acht Jahre fahren in Begleitung jeweils eines Erwachsenen kostenlos im Zug mit, wenn sie einen Teddybären oder ein an-



Der Museumszug startet zur Familienfahrt.

Foto: G. Kahlert/LEL

deres Kuscheltier dabeihaben. Die reguläre Tageskarte für Erwachsene ist für 15 Euro im Zug erhältlich.

Wer neben der Zugfahrt noch etwas anderes genießen möchte, für den hat der Verein das „Frühstück im Zug“ oder das Kaffeegedeck im Angebot. Diese gastronomische Zusatzoption ist reservierungspflichtig und kann im Online-Ticketshop der Landeseisenbahn Lippe ganz

einfach gebucht werden: Gewünschte Zugfahrt auswählen, Angebot dazubuchen und am Familienfahrttag nur noch einsteigen und genießen. Für alle Kurzentschlossenen sind außerdem im Speisewagen von 1936 gekühlte Getränke zu günstigen Preisen erhältlich.

Tickets und weitere Informationen finden Interessierte online unter www.landeseisenbahn-lippe.de.

– SONDERVERÖFFENTLICHUNG –

PYRMONTERSOMMER

Kunst und Kultur auf der Schlossinsel und im Kurpark

www.badpyrmont.de

2024

Genuss unter freiem Himmel

Noch zwei Leckerbissen im Kultur-Programm

Vorhang auf für den zweiten Teil des „Pyrmontersommers“. Auch wenn sich die Open-Air-Saison dem Ende neigt, so hat die Kurstadt doch noch den ein oder anderen Leckerbissen im Programm.

So führt die Pyrmont Theater Company noch einmal ihr aktuelles Stück auf und dann gibt's natürlich auch noch das Highlight Anfang September, den traditionellen Goldenen Sonntag

mes

Leuchtende Tradition

Goldener Sonntag in Bad Pyrmont

Bevor am Goldenen Sonntag, 1. September, die Lichter der Regie im Bad Pyrmont Kurpark übernehmen, gibt es ein vielfältiges Programm für große und kleine Besucher.

Um 11 Uhr wird der Goldene Sonntag mit dem Ensemble von „Pyrmont Melange“ eröffnet. Die

Formation „Jazzy Pyrmont“ unterhält ab 12.45 Uhr in der Konzertmuschel die Gäste. Um 14.45 Uhr geht es dann akrobatisch in der Konzertmuschel zu. Die Artisten des Zirkus Charles Knie sind zu Gast.

Unter den Arkaden spielen ab 16.30 Uhr die „Bad Pyrmont Kings“. Das Kinderprogramm, das vom „Play

and Fun“-Team durchgeführt und von den Stadtwerken Bad Pyrmont gesponsert wird, findet am Barfußparcours von 14 bis 18 Uhr statt.

Gleich gegenüber tritt der Akrobatik-Act des Benchatheaters um 16 und um 17 Uhr auf. Überall und nirgends im Park ist Kamelita zwischen 11 und 21 Uhr anzutreffen – ein ganz besonderes Höckertier.

Um 18 Uhr startet dann die große „ABBA FEVER“-Tribute-Show in der Konzertmuschel. Mit Einbruch der Dämmerung wird der Park von vielen fleißigen Helfern illuminiert. Mehrere Hundert Lichter und Lampen sorgen für eine wunderschöne Stimmung.

Wer selbst einmal ein eigenes Kerzenmotiv legen möchte, vielleicht auch für einen lieben Menschen, der kann dies auf der Wiese an der Konzertmuschel (links neben der Konzertmuschel in Richtung Brandenburger Tor) machen. Denn dort

stehen von 18 bis 22 Uhr Ehrenamtliche des Hospizvereins Bad Pyrmont und bieten den Besuchern die Möglichkeit dazu an.

Am Parkpalais gibt es um 20 und um 21 Uhr eine Pyro- und Flamenshow zu sehen. Frei übersetzt heißt das Motto „Ta votanga FO-LAH“ dort „Hast Du das Feuer gesehen“. Die Feuershow-Produktion der Flames Fire Company verblüffen ihr Publikum mit einzigartigen Feuer-Effekten. FO-LAH ist ihr Lebenselixier.

Der Eintritt für diesen Tag beträgt im Vorverkauf 17 Euro, an der Tageskasse 20 Euro, Besitzer der Pyrmont-Card erhalten sechs Euro Rabatt. Tickets gibt es im Internet unter www.staatsbad-pyrmont.de oder in der Touristinformation am Europaplatz.

Übrigens: Der 1. September ist auch verkaufsoffen! Zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt laden zum Shoppen, Bummeln und Schauen ein. nl



Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont · Tel. 05281 9349-0
Täg.: 16:00 - 01:00 Uhr, FrSa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.
Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Pyrmont Theater Company: Der Geizige – Komödie von Molière

Freitag, 30. August | 19.30 Uhr | Großes Schlosshof

Noch einmal spielt die Pyrmont Theater Company den Klassiker „Der Geizige“ von Jean Baptiste Molière. Zum Inhalt: Im Hause Harpagon regiert der Geiz. Der Hausherr hortet sein Vermögen und lebt in der ständigen Furcht, betrogen und bestohlen zu werden. Raffigier und Heimtücke lauern schließlich überall, selbst in der eigenen Familie. Dabei hat Harpagon die Altersvorsorge fest im Blick: Er muss nur sich und seine Kinder möglichst profitabel verheiraten. Für Tochter Elise ist bereits der reiche Witwer Anselme auserkoren, sich selbst wiederum möchte Harpagon mit der armen Marianne verbinden. Doch plötzlich ist seine geliebte Geldkassette verschwunden.



Foto: Pyrmont Theater Company

KURPARK BAD PYRMONT

GOLDENER SONNTAG 2024

01. Sept. 2024, ab 11 Uhr

ABBA FEVER TRIBUTE SHOW

ARTISTEN DES ZIRKUS KNIE, BENCHA THEATER PYRMONT KINGS, PYRMONT MELANGE, JAZZY PYRMONT ILLUMINATION, FEUERSHOW



Kartenvorverkauf:
Touristinfo, Europa-Platz 1
Tel. 05281 940511
oder online unter
www.badpyrmont.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Volkbank
Kommunen-Stadthagen
DIE BANK MIT DER GROßEN KUNDENNAHE.

Stadtwerke
Bad Pyrmont

Nds. Staatsbad Pyrmont Betriebsbes. mbH
Heiligenangerstr. 6, 31812 Bad Pyrmont

STAATSBAD PYRMONT
Gesundheit und Lebensfreude

Die Alpengaballeros rocken den Berggarten „Taller Amphitheater“ wird eröffnet

Kalletal-Talle (red). Der Heimat- und Verkehrsverein lädt ein zum Berggartenfest für Samstag, 7. September, und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Nach dem Auftakt mit einem Kaffeetrinken mit musikalischer Unterhaltung durch den Posaunenchor und den „New Shoes“-Sängern aus Talle garantiert Jens Heuwinkel für beste Unterhaltung. Zudem schminkt Ramona Prüßner die Kinder, Werner Korzen zeigt Ausstellungsstücke. Bevor „Die Alpengaballeros“ ihr reichhaltiges Repertoire zum Besten geben wird die neue Attraktion eingeweiht, das kleine „Taller Amphitheater“. Durch das Aufstellen neuer

Sitzreihen aus Sandsteinquadern wurde der bereits vorhandene Platz im Zentrum des Berggartens zu einem „amphitheaterähnlichen“ Gebilde erweitert. Hier sollen zukünftig regelmäßig Open-air-Veranstaltungen stattfinden. Ermöglicht wurde dies dank einer Förderung durch das Land NRW und durch eine große Unterstützung der Taller Bevölkerung. Dass der Heimat- und Verkehrsverein – jetzt der Heimat- und Zieglerverein Talle – den Berggarten seit 50 Jahren betreut, ist Anlass der Feierlichkeiten. Es werden sicherlich viele Erinnerungen ausgetauscht und (hoffentlich) Ideen für die Zukunft entwickelt.

German Blues in Brosen Ignaz Netzer spielt in der Deele

Kalletal-Brosen (red). Mit Ignaz Netzer kommt der Gewinner des German Blues Award 2015



Ignaz Netzer ist zu Gast in der Deele Brosen. Foto: pr.

am Samstag, 31. August, nach Brosen. Um 20 Uhr tritt der Musiker in der Deele Brosen auf. Kartenvorbestellungen sind bis 12 Uhr am Veranstaltungstag per E-Mail an info@deelebrosen.de oder telefonisch unter 05264/204 möglich. Ignaz Netzer ist der lebende Beweis für das, was Musikwissenschaftler schon längst vermuteten: Der Blues kommt aus dem Schwabenland! Die „Heilbronner Stimme“ urteilte jüngst, dass es nur noch eine Frage der Zeit sei, bis wegen ihm Mississippi-Raddampfer auf dem Neckar gesichtet werden. Am liebsten bringt der Blues-Gitarrist seine Eigenkompositionen zu Gehör.

Kalletaler Shantychor setzt musikalisch die Segel

Sängerinnen und Sänger feiern 10. Chorgeburtstag in Asendorf

Kalletal (rr). Welcher Beliebtheit sich der Shantychor Kalletal erfreut, konnte man beim Jubiläumskonzert am Samstag im Dorfgemeinschaftshaus Asendorf hautnah erleben. Unter der musikalischen Leitung von Matthias Wagner legte die kleine Formation mit gerade einmal elf Mitgliedern einen Auftritt hin, der das Publikum im mehr als voll besetzten Haus einfach mitriss. Da wurde mitgeklatscht, gejubelt, und auch die drei eingeladenen Gastchöre, die dem Jubiläum die Ehre gaben, räumten Riesenbeifall ab. Shantys, die Arbeitslieder der Seeleute noch aus Zeiten der großen Windjammer, haben sich seit Langem schon bis weit ins Binnenland verbreitet, und so war es kein Wunder, dass gleich aus der Nachbarschaft sanges- und maritimbewusste Männer und Frauen zum Singen antraten. Der Shantychor „Blaue Jungs“ aus Porta Westfalica, der Shantychor „Die Binnenschiffer“ aus Eilshausen und der Shantychor „Hansestadt Herford“ füllten den Nachmittag mit schmissigen Songs von der Waterkant. Hans Rodax, 1. Vorsitzender und Chorleiter der Herforder, ist gleichzeitig Präsident des Fachverbands Shantychöre Deutschland, dem rund 160 Chöre angehören. Neben seinem dynamischen und mitreißenden Dirigat überbrachte er eine Jubiläumsurkunde, die er der Vorsitzenden der Kalletaler Sänger, Christina Humke, mit launigen Worten überreichte.



Der Shantychor Kalletal unter der musikalischen Leitung von Matthias Wagner (links) besingt unter anderem die Buddel voll Rum, die Alfred Arndt schwingt.

Hans Rodax, Präsident des Fachverbands Shantychöre Deutschland, überreicht der 1. Vorsitzenden Christina Humke die Urkunde für das zehnjährige Bestehen des Chors. Fotos: RR

Auch Bürgermeister Mario Hecker würdigte „seinen“ Kalletaler Shantychor, den er seit vielen Jahren begleitet, und kündigte an, sich einmal wie Markus Söder in der Sendung „Inas Nacht“ mit dem Song „Sie hieß Mary Ann“ zu beteiligen. Seine Stimmlage sei „einfach drauf los“. Sicherlich passt er damit gut in das Repertoire der Kalletaler, die beispielsweise mit „Der Bootsmann“ die Buddel voll Rum besangen oder mit „Kari waits for me“ die Sehnsucht des Seemanns nach seinem Mädchen ausdrückte.

Bei „Wir lieben die Stürme“, das jeder kennt, sang der ganze Saal mit. So klein der Chor ist, so stimmig trat er auf. Mit viel Sangesfreude und Bewegung gab es sofort Kontakt zum Publikum, doch da standen die anderen Shantychöre dem heimischen in nichts nach. Während sich die Chöre abwechselten, nahmen die Gäste die Gelegenheit wahr, sich am Kuchentresen mit Selbstgebackenem und Getränken der helfenden Ehrenamtler zu versorgen, sodass aus dem



Jubiläumsmittag ein rundes Ereignis für das ganze Dorf mit viel Austausch und Geselligkeit wurde. Natürlich suchen die Kalletaler noch weitere Mitsänger und Instrumentalisten, denn wie alle Shantychöre leiden sie an Nachwuchssorgen. Doch war die Veranstaltung beste Werbung nach dem Motto „Runter vom Sofa, rein in den Shantychor“, und ab geht's auf große Fahrt.

ALL

SCHWOOFF

AUF GUT SCHÖNHAGEN

SONNTAG, 01.09.2024

11 - 17 UHR | EINTRITT FREI | PARKPLÄTZE AUF DEM STOPPELACKER
| SCHÖNHAGNER RING 14 - 32699 EXTERTAL |

EINLADUNG ZUM INFOABEND

LEBENS- UND GESUNDHEITSEINRICHTUNG
IN EXTERTAL

06.
SEPTEMBER
2024

Freitag, 6. September 2024
17:00 bis 19:00 Uhr
Mittelstraße 84 • 32699 Extertal

ANMELDUNG UNTER:
event@pecuria.de oder
T 0511 40080990

17:00 Uhr: Sektempfang
17:30 Uhr: Begrüßung
18:00 Uhr: Besichtigung des Objekts
18:30 Uhr: Networking, Snacks & Drinks
19:00 Uhr: Lockerer Ausklang

pecuria.de

VORTEILE

- Durch ein Investment sichern Sie sich einen Pflegeplatz vor Ort in über 12.000 Plätzen in Deutschland
- Solider Mietzins von 4% und steuerliche Vorteile
- Sofortige Mietzahlung
- Langfristiger Pachtvertrag mit solidem Betreiber
- Pecuria Miet-Treuhandkonto als Absicherung bei einer Insolvenz
- Ab 20.000 € Eigenkapital
- Grundbuchamtliche Investition in ein Appartement ab 196.000 €
- Neubaustandard, klimafreundliche Bauqualität KfW 40



Schüler der Grundschule in Bavenhausen eröffnen gemeinsam mit Schulleiterin Sabine Arning und Bürgermeister Mario Hecker den neuen Weg.

Foto: GS Bavenhausen]

Sportfest in Stemma

Kalletal-Stemma (red). Aktuell läuft das große Sportfest des SuS Stemma-Varenholz auf dem Sportgelände. An diesem Wochenende geht es weiter mit unterschiedlichen Aktivitäten. Der Samstag, 24. August, beginnt um 13 Uhr mit Korbballspielen und den Jugend-Fußballspielen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Waffeln. Um 17.30 Uhr startet dann das Bouleturnier mit Wein und Käse. Am Sonntag, 25. August, finden ab 11 Uhr ein Bouleturnier für Kinder und Jugendliche sowie ein Frauenfußballspiel gegen den FC Unteres Kalletal statt. Die Meisterschaftsspiele der Fußball-Senioren werden dann um 13 Uhr (FC Unteres Kalletal - RSV Schwelentrup) und um 15 Uhr (FC Unteres Kalletal - TuS Almena) angepfiffen. Zur Stärkung gibt es ab 12 Uhr Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen.

Eins, zwei, drei – barrierefrei!

Schüler der Grundschule Bavenhausen geben zum Schulstart neuen Weg frei

Kalletal (red). An allen Schulstandorten in Kalletal wurde in den Sommerferien gebaut und umgeräumt. So auch an der Grundschule in Bavenhausen. Hier wurde jetzt abschließend ein barrierefreier Weg zum Multifunktionsraum hergestellt und damit die über ein Programm des Landes NRW geförderte Maßnahme „Multifunktionsraum“ sinnvoll ergänzt und abgeschlossen.

Mit der neuen Wegeführung wird insbesondere Menschen, die auf Rollatoren oder Rollstuhl angewiesen sind, die Erreichbarkeit des Multifunktionsraumes aber auch die Anlieferung



Neue Schulmöbel für die Ganztagsbetreuung – ein Blick in den Unterrichtsraum in Bavenhausen. Foto: Gemeinde Kalletal

der Mahlzeiten der Offenen Ganztagschule deutlich erleichtert. Auch bei Veranstaltungen in der angrenzenden Sporthalle kann die Küche des Multifunktionsraumes nun noch besser erreicht werden. Schüler der Naturparkschule am Teimer gaben gemeinsam mit Schulleiterin Sabine Arning und Bürgermeis-

ter Mario Hecker am ersten Schultag durch das obligatorische Durchschneiden eines Bandes den neuen Weg frei. Eine Ausschulderung des Areal, wie es auch schon am Schulzentrum in Hohenhausen erfolgt ist, wird wie auch ein neues Spiegelgerätehaus, in den nächsten Wochen noch folgen. Im August des vergangenen Jahres hatte der Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Freizeit und Sport die Verwaltung beauftragt, für die Jahrgänge 1 der Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Kalletal – im Rahmen der aus „Gute Schule 2020“ noch zur Verfügung steh-

henden Mitteln – eine Ausschreibung der von den Schulleitungen der Grundschulen gewünschten und für die Ganztagsbetreuungsbetreuung geeigneten Einrichtungsgegenständen vorzubereiten und über die zentrale Vergabestelle des Kreises durchzuführen. Im Februar des Jahres erteilte der Ausschuss den Auftrag, sodass jetzt die Möbel geliefert wurden und die Klassenräume in Hohenhausen, Langenholzhausen und Bavenhausen erreicht. „Ein großer Dank gilt Stefan Pohl und Olaf Kapelle für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen“, so Mario Hecker.

Tag für die Gesundheit

Kalletal (red). Der erste Kalletaler Gesundheitstag mit einem „Gesundheitsmarkt der Möglichkeiten“ findet am Samstag, 14. September, statt.

In der Zeit von 12 bis 17 Uhr steht die Gesundheit im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen/Kalletal im Mittelpunkt. Diese Veranstaltung, die auf Empfehlung des Kommunalen Entwicklungsbeirats ins Leben gerufen wurde, wird mit Unterstützung von Bürgermeister Mario Hecker, der Gemeindeverwaltung und des Rates durch die Arbeitsgruppe „Gesundheitstag Kalletal“ geplant und umgesetzt.

Im Fokus steht der „Gesundheitsmarkt der Möglichkeiten“, der eine hervorragende Gelegenheit bietet, sich umfassend über die vielfältigen regionalen Gesundheitsangebote und -dienstleistungen zu informieren.

Besucherinnen und Besucher können wertvolle Kontakte knüpfen, sich mit Akteuren der Gesundheitsbranche austauschen und an zahlreichen Mitmachaktionen teilnehmen.



Johann Warkentin, Sparkasse Lemgo, Ivone Carvalho, Volksbank Bad Salzuffen, Geschäftsführer Michael Klocke der Klocke Baustoffe und Bürgermeister Mario Hecker. Foto: rr

Bahntrasse: Kalletal ist mit im Spiel

Bahn legt zwölf mögliche Varianten vor

Kalletal/Bielefeld (red). Die Deutsche Bahn hat jetzt mögliche Strecken-Varianten für ihr Bahnprojekt Hannover-Bielefeld veröffentlicht: Zwölf Trassen-Korridor-Varianten könnten technisch umsetzbar sein und die Projektziele erfüllen. In die-

sem Zusammenhang kommt auch Kalletal ins Spiel. Die Gemeinde ist in den Varianten 9 und 12 aufgeführt. Ab Mitte September kommen die Bahnplaner in die Projekt-Region. „Wir planen Regional-Treffen und Info-Märkte, bei denen wir

die Ergebnisse diskutieren. Die Termine geben wir in Kürze bekannt“, heißt es auf der Internetseite des Projektes www.hannover-bielefeld.de. Auf dieser eigens eingerichteten Internetseite können sich Bürger über jede Trassenvariante informieren.

Klare Wege aufzeigen

Mit Infos in die Energiewende

Kalletal (rr). Mit einem umfassenden Paket an Informationen sowie Gesprächsangeboten geht Kalletal daran, am Freitag, 20. September, seinen Bürgerinnen und Bürgern klare Wegweisungen aus dem politisch erzeugten Dschungel aus Anforderungen, Verordnungen, Vorschriften und Wirrwarr in Sachen Wärmeplanung, Energieversorgung und Heizungssysteme sowie Förder- und Beratungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Veranstaltung, die um 14 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum beginnt, kam auf Initiative von Geschäftsführer Michael

Klocke der Klocke Baustoffe, Kalletal und Bürgermeister Mario Hecker zustande, federführend mit im Boot sind die Volksbank Bad Salzuffen und die Sparkasse Lemgo, die mit ihrem Beratungsangebot hilfreich zur Seite stehen.

Erwartet werden interessante und informative Vorträge, Begegnungen und Gespräche, die jedem, der neu bauen, renovieren, energetisch sanieren oder sich über Heizsystem der Zukunft und klimaneutrale Brennstoffe informieren möchte, endlich einmal konkrete Hilfestellung an die Hand gibt.

Wir pflegen mit Leidenschaft.

Pflege- und Betreuungsdienst

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

0 52 62
994 99 89

Bahnhofstraße 20 • 32699 Extertal
pflegedienst-ex@awo-lippe.de

AWO Pflege- u. Betreuungsdienst Lippe gGmbH www.awo-lippe.de

Hotel-Feiern-Partyservice

Landhaus Kopenhagen

Steinernkamp 8
32689 Kalletal-Hohenhausen

DAS HIGHLIGHT FÜR IHRE FEIER!

Hochzeits- und Familienfeiern

Weitere Infos auch unter:
www.landhaus-kopenhagen.de
Tel. 05264 9131

Stolpersteine für jüdisches Ehepaar

Gedenkstunde an die ehemaligen Stemmer Ida und Bernhard Stamford in der Rintelner Seetorstraße

Kalletal/Rinteln (red). In Rinteln sind jüngst zwei Stolpersteine verlegt worden, die an das jüdische Ehepaar Ida und Bernhard Stamford erinnern sollen. Vor einem heutigen Geschäftshaus in der Seetorstraße



Herbert und Brigitte Begemann vor den jetzt verlegten Stolpersteinen in Rinteln, Seetorstraße 4. Er stammt aus Rinteln, sie aus Kalletal-Stemmen. Beide wohnen jetzt in Maintal.

4 fand dazu eine Feierstunde statt.

Die Stamfords wohnten vor ihrem Umzug nach Rinteln in Stemmen, das heute ein Ortsteil der Gemeinde Kalletal ist. Sie betrieben dort den einzigen Laden des Dorfes und einen Hausiererhandel mit Textilien.

Verschleppung nach Theresienstadt

1911 siedelten die Stamfords nach Rinteln um. 1942 wurden sie ins Konzentrationslager nach Theresienstadt verschleppt. Ida verstarb dort 1942, Bernhard ein Jahr später.

Herbert Begemann aus Maintal – seine Ehefrau Brigitte stammt aus Stemmen – hatte die Recherche für diese Stolpersteine betrieben. Geschichtslehrer Thomas Weißbarth und Schüler des Gymnasiums Ernestinum Rinteln waren an der Feierstunde ebenso beteiligt wie Rintelns Bürgermeisterin Andrea Lange. Aus dem Kalletal nahm Bürgermeister Mario Hecker teil. Weitere Kalletaler waren zugegen. Rintelns Bürgermeisterin sagte, Stolpersteine seien eine sichtbare Form des Gedenkens. Auch heute gebe es wieder antisemitische Tendenzen. Deshalb sei diese Form der Erinnerungsarbeit wichtiger denn je. Sie dankte dem Ehepaar Brigitte und Herbert Begemann für die Recherchen.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ernestinum nahmen an dieser Feierstunde teil.

Fünf Schüler saßen auf den Bordsteinen und hielten Fotos zur Familie Stamford hoch. Hinter ihnen standen acht Schülerinnen und Schüler, die alle nacheinander etwas zum Schicksal der Familie Stamford vortrugen. Ein Musikduo untermalte diese Feierstunde. Unter anderem erklang das berühmte Lied von den Moorsoldaten.

Die Stamfords waren auch deshalb von Stemmen nach Rinteln umgezogen, weil sie dort bessere Möglichkeiten für ihre Kinder sahen, weiterführende Schulen zu besuchen. Es kam aber schon 1923 und 1924 zu ersten antijüdischen Aktionen in der früheren Universitätsstadt.

Auch das Haus Seetorstraße 4 wurde mit Hakenkreuzen beschmiert. Im August 1938 wurde dieses Haus durch vorsätzliche Brandstiftung vernichtet. „Den Stamfords blieb nur eine Notunterkunft in der Krankenhäuser Straße“, schreibt Herbert Begemann in seiner vierseitigen Broschüre zur Verlegung der Stolpersteine. Er verteilte diese kleine Schrift an alle Interessierten, die der Feierstunde beiwohnten.

Söhne retteten ihr Leben durch Flucht

Die Söhne der Stamfords, Otto (war später ein Lehrer von Helmut Kohl), Arthur und Paul (war Schriftsetzer bei der Schaumburger Zeitung), retteten ihr Leben durch die Flucht



Rintelns Bürgermeisterin Andrea Lange und ihr Kalletaler Amtskollege Mario Hecker vor den verlegten Stolpersteinen in Rinteln. Auch Blume, Kerze und Steine wurden daneben abgelegt.

Fotos: Hans-Ulrich Krause

ins Ausland. Ihre Schwestern Hildegard und Käthe wurden 1941 nach Riga verschleppt. „Sie überlebten nicht“, schreibt Herbert Begemann. Der Feierstunde wohnte eine

größere Menschenmenge bei. Das Vorgetragene zum Ehepaar Stamford und dessen Schicksal berührte sichtlich. Auch Kalletals Bürgermeister Mario Hecker war beeindruckt.

Er nahm vor den verlegten Stolpersteinen zusammen mit seiner Rintelner Amtskollegin Andrea Lange Aufstellung und gedachte der Ermordeten schweigend.

– Sonderthema –

RECHT und STEUERN



– Sonderthema –

Scheidung – und nichts ist geregelt?

Eheverträge können jederzeit geschlossen werden

Im Schnitt wird etwa jede dritte Ehe in Deutschland geschieden. Das betraf allein im Jahr 2022 rund 137 400 Paare. Für die Ehegatten und die besonders

betroffenen Kinder ist dann eine klare, einvernehmliche und vor allem friedliche Regelung der Verhältnisse wichtig. Die Notare vor Ort sind dabei behilflich.

Um eine Scheidung in die Wege zu leiten, muss ein Antrag beim Familiengericht gestellt werden. Nach Prüfung der erforderlichen Bedingungen wird das Gericht dann die Scheidung aussprechen. Dr. Fanny Wehrstedt, Geschäftsführerin der Notarkammer Sachsen-Anhalt, ergänzt: „Das schließt aber nicht aus, dass die sich trennenden Ehegatten die Folgen ihrer Scheidung schon im Vorfeld einvernehmlich regeln.“

Im Optimalfall haben die Eheleute vorgesorgt und bereits „in guten Zeiten“ einen notariellen Ehevertrag geschlossen, mit dem sie sich für den Ernstfall abgesichert und die Rahmenbedingungen für die nun

anstehende Auseinandersetzung der ehelichen Lebensgemeinschaft geschaffen haben. Für den Abschluss eines wirksamen Ehevertrages ist der Gang zum Notar unerlässlich. „Nicht notariell beurkundete Eheverträge sind unwirksam“, mahnt Wehrstedt. Der Gesetzgeber hat die notarielle Beurkundung angeordnet, um eine unparteiische rechtliche Beratung sicherzustellen, und weil wirtschaftlich sehr weitgehende Regelungen getroffen werden können.

Ein Ehevertrag kann jederzeit geschlossen werden, sei es vor der Eheschließung oder während der Ehe, aber auch, wenn sich die Ehegatten schon von der Vorstellung, gemein-

sam alt zu werden, verabschiedet haben. Auch wenn die Ehe bereits gefährdet ist und die Eheleute eine Trennung für möglich oder sehr wahrscheinlich halten, ist der Abschluss eines Ehevertrages zur Regelung der Scheidungsfolgen möglich. „Mit der Scheidungsfolgenvereinbarung können sich Eheleute zum Beispiel über einen nahehelichen Unterhalt, den Versorgungsausgleich, etwaige Zugewinnansprüche und auch über das Sorgerecht für gemeinsame Kinder einigen – sie können zusammen festlegen, wie sie in Zukunft miteinander verfahren wollen“, erläutert Wehrstedt. Wichtig: Auch die Scheidungsfolgenvereinbarung muss in den

meisten Fällen von einem Notar beurkundet werden, wobei diese beziehungsweise dieser im Vorfeld zu den möglichen Gestaltungsalternativen berät. Die Kosten für sämtliche notariellen Leistungen sind gesetzlich geregelt. Die Kosten für eine Scheidungsfolgenvereinbarung richten sich nach den Vermögensverhältnissen und den zu regelnden Aspekten. Wehrstedt weist dazu auf Folgendes hin: „Eine notarielle Scheidungsfolgenvereinbarung kann zugleich kostensparend sein, da sie langwierigen und teuren Streitigkeiten vorbeugt, das gerichtliche Scheidungsverfahren verkürzt und Rechtsanwaltskosten sparen kann.“ red

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Barbara Wilms berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V. Beratungsstellenleiterin Barbara Wilms



Danziger Straße 25
31855 Aerzen
Telefon 0 51 54 - 9 63 96
www.wilms.aktuell-verein.de

Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin: Astrid Wendel
Hummerbrucher Str. 5 · 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 95 61 60
Fax 0 52 62 - 9 95 60 59
Mail astrid.wendel@vlh.de
Vereinigter Lohnsteuerhilfeverein e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

vlh
Mehr für mich.

www.vlh.de

Backhaus und Partner
Rechtsanwälte und Fachanwälte
Notar mit Amtssitz in Extertal

- Notariat
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Erbrecht

Mittelstraße 24 | 32699 Extertal | Telefon 05262 9965 28
Hamelner Str. 10 | 32683 Barntrup | Telefon 05263 9560 20
www.backhaus-und-partner.de

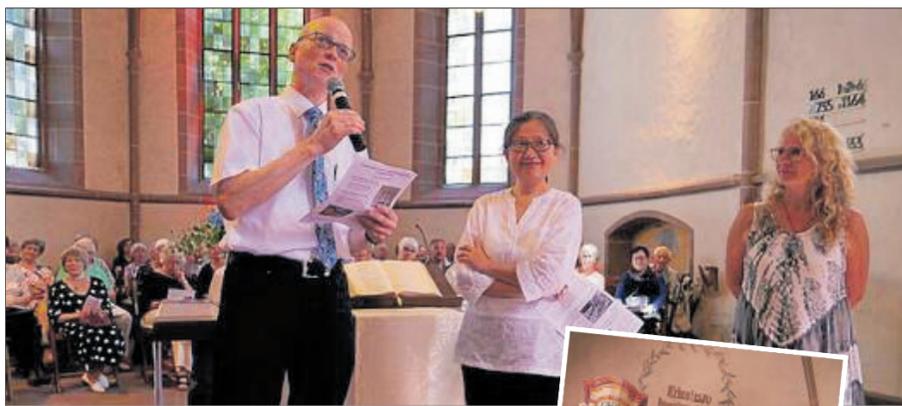
„Die Toskana Lippes“

Lippischer Orgelsommer führt nach Langenholzhausen

Kalletal-Langenholzhausen (red). „Oft ist die Orgel nur Begleitinstrument im Gottesdienst, heute steht sie im Zentrum“ – mit diesem Statement begrüßten Annette Flörkemeier, Vorsitzende des Vereins „Dorfleben Langenholzhausen“ und Pfarrer Martin Benker rund 200 Gäste zur vorletzten Station des 16. Lippischen Orgelsommers in der evangelisch-reformierten Kirche in Langenholzhausen, die zu den schönsten und ältesten in Lippe zählt.

„Das Kalletal ist die Toskana Lippes“, lobte Friedrich Brakemeier, Beauftragter des Lippischen Heimatbundes für den Orgelsommer, im launigen Grußwort und dankte den Organisatoren und Helfern. Der Orgelsommer sei etwas für Körper, Geist und Seele und habe sich zu einem Erfolgskonzept entwickelt.

Beim „Dorfcafé“ auf der grünen Wiese konnten die Gäste beim reichhaltigen Kuchenbuffet ins Gespräch kommen, während Interessierte bei der Kirchenführung mit Pfarrer i.R. Gerhard Lange Einblicke in die Geschichte der Kirche bekamen. Die denkmalgeschützte romanisch-gotische Kirche wurde der heiligen Helena geweiht und 1245 erstmals urkundlich erwähnt. Den ältesten romanischen Teil, der später mit einem 22 Meter hohen Kirchturm gekrönt wurde, erbauten die Herren von Varenholz vor 1100. Im 14. Jahrhundert ergänzte Ritter Gottschalk von Callendorp einen hochgotischen Neubau. 1522 ließ Ritter Reineke de Wendt das Kirhdach erhöhen. Auch die Ausmalung der Wände, die 1972 bei Renovierungsarbeiten freigelegt wurde, geht



↑ **Konzerteinführung mit Pfarrer Martin Benker, Organistin Yi-Wen Lai und Annette Flörkemeier (von links).**
 ⇒ **Organistin Yi-Wen Lai brilliert an der optisch beeindruckenden Klausing-Steinmann-Orgel in Langenholzhausen.**
Fotos: Lippische Landeskirche

auf seine Initiative zurück. Sandsteinepitaphe verewigen unter anderem die Familie de Wendt und Reineke.

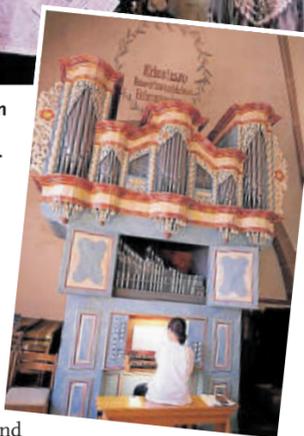
Die Orgel wurde 1752 von Christian Klausing erbaut und 1860 durch Christian Wilhelm Möhling um ein freies Pedal erweitert. Von 1953 bis 1955 erfolgte eine Erweiterung durch den Gustav Steinmann Orgelbau und 1970 eine Restaurierung. Die letzte Restaurierung fand 2018 durch die Orgelbau-firma Friedrich Kampher aus Verl statt.

Für das Orgelkonzert konnte die versierte Kantorin der Stadtkirche Bad Salzuflen Yi-Wen Lai gewonnen werden, die ihre Ausbildung in Taiwan und Detmold erhielt.

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel, Johann Ludwig Krebs, William Boyce und Johann Gottfried Walther verzauberte sie das Pu-

blikum und zeigte ihre Meisterschaft an der Orgel. Bachs berühmte Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur BWV 564 machte den Auftakt. Lai beeindruckte mit ihrer technischen Brillanz und tiefen Musikalität. Die Toccata mit ihren kraftvollen Läufen und eindrucksvollen Akkorden wurde von ihr mit unglaublicher Präzision und Ausdruckskraft interpretiert. Das Adagio mit seiner erhabenen Melodie brachte große lyrische Ruhe in die Kirche, während die Fuge die architektonische Klarheit der Kompositionen in all ihrer Pracht offenbarte.

In immer neuen Klangfarben verlieh Lai der Choralbearbeitung „Werde munter, mein Gemüte“ von Pachelbel kontrastvolle Variationen. Das Präludium von Krebs ließ die Orgel



tanzen und das Voluntary I von Boyce brachte das

Trompetenregister zur Geltung. Mit ihrer virtuos und gleichzeitig feinfühli-gen Darbietung schenkte Yi-Wen Lai dem „Concerto del Signor Guisepppe Meck“ von Walther viel Glanz und brillierte mit dem Vivace der Bachschen Triosonate G-Dur BWV 530. Der Choral „In dir ist Freude“ BWV 615 aus dem Orgelbüchlein von Bach und das Gemein-delied „Auf, Seele, Gott zu loben“ (EG 690), bei dem alle Gäste mit einstimmten, ließen das schöne Konzert ausklingen, für das Yi-Wen Lai viel Applaus erhielt.

Kreis-Dienststellen sind am 28. August geschlossen

Notdienst für dringende Fälle

Kreis Lippe (red). Sämtliche Dienststellen der Kreisverwaltung Lippe bleiben am Mittwoch, 28. August, aufgrund eines Betriebsausflugs geschlossen. Dies betrifft ebenfalls das Straßenverkehrsamt einschließlich der Außenstellen in Bad Salzuflen und Barntrup, den Bürgerservice sowie die Geschäftsstelle des Lippischen Heimatbundes.

In dringenden Fällen ist der Notdienst des Fachdienstes für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz unter der Mobilfunk-Nummer

0171/7507374 zu erreichen. Der Notdienst des Jugendamts des Kreises Lippe kann unter 05231/621510 kontaktiert werden. In akuten Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger auch an die Feuerschutz- und Rettungsleitstelle des Kreises Lippe unter 05261/66600 oder an die Kreispolizeibehörde Lippe unter 05231/6090 wenden.

Am Donnerstag, 29. August, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne wieder den Lipperinnen und Lippern zur Verfügung.

Jobcenter Lippe am Mittwoch zu

Kreis Lippe. Das Jobcenter Lippe weist darauf hin, dass sämtliche Servicebüros und auch die Außenstellen des Jobcenters am kommenden Mittwoch, 28. Au-

gust, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen sein werden. Dies gilt auch für die telefonische Erreichbarkeit in den Büros.

Konzert in St. Nicolai

Trompeter und Organist zu Gast

Kreis Lippe / Lemgo (red). Im Jahre 1977 musizierten der Trompeter Uwe Komischke und der Organist Thorsten A. Pech erstmalig zusammen. An diesem Samstag, 24. August, um 18 Uhr sind die beiden Künstler im Rahmen der Sommerkonzerte zu Gast in der Kirche St. Nicolai in Lemgo.

Eintrittskarten sind online erhältlich auf tickets.nicolai-lemgo.de, im Gemeindebüro oder ab 17.30 Uhr an der Abendkasse in der Kirche.

Nach Studienjahren und Stellenübernahmen in München bzw. Düsseldorf fanden die jungen Künstler 1990 wieder zusammen. Im Jahr 1991 entstand eine erste CD-Produktion im Altenberger Dom, die durch weitere jährliche Aufnahmen inzwischen auf 28 Einspielungen in unterschiedlichen Besetzungen angewachsen sind.

In den mehr als 30 Jahren der regelmäßigen Zusammenarbeit gastierten die beiden Künstler in ganz Deutschland.

am **Bahnhof Farmbeck**

Kunst- & Handwerksmarkt

31. AUGUST | 12.00 - 18.00
 INDUSTRIESTR. 2,
 32694 DÖRENTROP

Kunst- & Handwerksstände | Livemusik | Kunst-Ausstellungen | Kinderaktionen | Speisen & Getränke

mit Fran Seifen, Honigliebe Lippe, Jessis Artspace uvm.

Third Journey & LAOLAS.MUSIK

Eintritt **frei**

weitere Infos

Veranstalter: **Kultur Stellwerk Nordlippe**

Ein Projekt des: **LANDES VERBAND LIPPE**

gefördert durch: **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**

In Kooperation mit: **vhs Volkshochschule Detmold - Lemgo**

Wir wünschen allen Alverdissener Schützinnen und Schützen sowie allen Gästen ein tolles Schützenfest.

CDU-Fraktion und der Stadtverband Barntrop gratulieren ihren aktiven Ratsmitgliedern, den Alverdissener Majestäten

König Sven II. Logermann
mit

Königin Steffi I. Kneese
sowie der gesamten Throngesellschaft 2024

Familienanzeigen

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

In der Zeit des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann und unserem Vater entgegengebracht wurde.



Wir danken allen herzlich,

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Thimm für seine tröstenden Worte.

Eckhard Homeier

† 03. 08. 2024

Doris Homeier

Ulrich, Ralf und Christine mit Familien

Silixen, im August 2024

Betrugsmasche bei Energieverträgen

Aktuelle Warnung vor betrügerischen Anrufen

Kreis Lippe (red). Die OWL-Energy GmbH warnt aktuell vor einer neuen Betrugsmasche. Die Betrüger haben es auf gutgläubige Energiekunden abgesehen, um ihnen unrechtmäßig neue Energieverträge zu vermitteln. Dabei nutzen die Betrüger unter anderem gezielt die Ängste vieler Verbraucher vor weiter steigenden Energiepreisen aus. Einige OWL-Energy-Kunden haben davon berichtet.

Wie die OWL-Energy GmbH auf ihrer Internetseite berichtet, wenden die Kriminellen raffinierte Techniken und betrügerische Methoden an.

Besonders alarmierend sei dabei die Tatsache, dass die Adressen der potenziellen Kunden durch Datendiebstahl unrechtmäßig erworben wurden und die Anrufe aus dem Ausland getätigt werden – allerdings mit lokal erscheinenden Telefonnummern auf dem Display. Diese Technik, die als „Call ID Spoofing“ bekannt ist, soll das Vertrauen der Angerufenen gewinnen und die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass sie den Anruf annehmen.

Vorsichtsmaßnahmen für Verbraucher

Um sich vor solchen betrügerischen Anrufen zu schützen, sollten Verbraucher besonders wachsam sein. Folgende Maßnahmen sollten laut OWL-Energy beachtet werden: Identität des Anrufers überprüfen: Fragen Sie nach Namen und Firma des Anrufenden. Lassen Sie sich beispielsweise auch die Website und die Kontaktadresse nennen. Falls Anga-



Aktuell gibt es vermehrt Telefonbetrüger, die neue Energieversorgerverträge vermitteln wollen. Foto: Pixabay

ben gemacht werden, erscheinen Ihnen diese seriös? Handelt es sich um einen zuverlässigen Vermittler oder ein solches Unternehmen? Im Zweifel sollte man das Gespräch beenden und direkt bei seinem bekannten Energievermittler zurückrufen, um die Echtheit des Anrufs zu überprüfen.

Ebenfalls wichtig ist es, keine persönlichen Daten preiszugeben. Erteilen Sie keine telefonischen Auftragsbestätigungen, sondern fordern Sie die Zusendung eines Angebotes, das Sie in Ruhe überprüfen und vergleichen können.

Seriosität des Angebots hinterfragen: Wenn ein Angebot zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es wahrscheinlich ein Betrug. Verbraucher sollten sich nicht unter Druck setzen lassen und Angebote immer gründlich prüfen oder von unabhängigen Energievermittlern überprüfen lassen. Offizielle Kontaktwege nutzen:

Kontaktaufnahme und Vertragsabschlüsse sollten über die offiziellen Kontaktmöglichkeiten des bekannten Energieanbieters oder Vermittlers erfolgen. Dies bietet zusätzliche Sicherheit und schützt vor Betrug.

Was tun im Falle eines Betrugsversuchs?

Sollten Energieverbraucher vermuten, einem Betrüger auf den Leim gegangen zu sein, zu sein, gilt es schnell zu handeln. Wichtig zu wissen: Innerhalb der Widerrufsfrist von 14 Tagen können alle Verträge wieder rückgängig gemacht.

Die OWL-Energy GmbH arbeitet nur mit seriösen Vermittlern und Energielieferanten zusammen. Energieversorger sollten über entsprechende Anrufe informiert werden. Sie bieten außerdem ihre Unterstützung bei der Rückabwicklung an. Weitere Infos unter www.owl-energy.de.

Zum 3. Mal stehen die Wildpflanzen im Fokus

Ewilpa-Fest im NABU-Garten im Bergkurpark

Bad Pyrmont (nl). Wie schmecken eigentlich frische Berberitzen-Beeren, oder wofür kann ich Giersch verwenden? Kann man die Blätter der Bäume essen, und wie ist das mit den Brennnesseln? Wo wachsen Beeren und Nüsse am Wegesrand?

Antworten finden sich seit 2019 auf dem rund drei Kilometer langen Spazierweg durch Bad Pyrmonts denkmalgeschützten Bergkurpark, denn hier ist der essbare Wildpflanzenpark (kurz Ewilpa®) entstanden. 13 Stationen unter freiem Himmel laden zum Sammeln und Verweilen in der Natur ein. Und das Probieren und Ernten für die eigene Küche ist natürlich erlaubt. Für Sonntag, 8. September, lädt das Ewilpa-Team Bad Pyrmont unter dem Motto „Entdecken, genießen, erleben“ zum dritten Fest rund um die wilden Kräuter ein. Neben Führungen für Groß und Klein stehen Mitglieder vom NABU, Heimatbund, niedersächsischen Staatsbad und vom Naturheilverein Bad Pyrmont für Fragen rund um



Eine Vielfalt von Angeboten wartet wieder beim Ewilpa-Fest auf die Besucher. Foto: Staatsbad Pyrmont

essbare Wildpflanzen zur Verfügung. Daneben können regionale naturnahe Produkte verkostet werden.

Auf einem kleinen Markt regionaler Produkte finden die Besucher Honig, Eier, Kunsthandwerk. Ayurveda und Ewilpa – passt das zusammen? Auch das können die Gäste an diesem Tag erfahren. Beginn ist um 11 Uhr an der NABU-Hütte im Berg-

kurpark. Und wer sich ein Stück wilden Garten mit nach Hause nehmen möchte, dem sei besonders die Pflanzen-Tauschbörse ans Herz gelegt: hier können zwischen 11 und 17 Uhr regionale Pflänzchen, Samen und Ableger getauscht werden. Wer selbst interessante Ableger im Garten hat, kann diese an dem Tag gerne zum Tauschen mitbringen.

Ein Hexenhäuschen ist in den Hecken versteckt

Kreis Lippe. An diesem Samstag, 24. August, ist der Garten Stock, Heestener Straße 18 in Horn-Bad Meinberg in der Zeit von 11 bis 17 Uhr für interessierte Besucher geöffnet.

Die Staudenbeete und Obstbäume sorgen für eine schöne Vielfalt und Farbenpracht. Und ein Hexenhäuschen in den Hecken fügt eine charmante, fantasievolle Note hinzu. Weitere Ele-

mente aus Holz und Stein machen den Garten besonders einladend und interessant. Weitere Informationen und aktuelle Änderungen unter www.offenen-gaerten-lippe.de.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben: Online unter www.nordlipper.de

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung

Kurzfristige Termine möglich! Anerkannte Schuldnerberatungsstelle. ☎ 0 57 51 / 99 32 480 www.sbz-schuldnerberatung.de

Verkäufe

Verkauf ETW, 107 m², BJ 1972, Kamin, Parkett, Wintergarten, Öl-/Solarheizung, ländlich mit Garten, schöne Aussicht ☎ (0176) 32 62 71 55

Modellisenbahn Märklin HO, analog, Metallgleise, mit Platte komplett zu verkaufen ☎ (01 51) 46 57 24 25

Vermietungen

Barntrup-Sonneborn, 2ZKB Balkon, 2. Etage DG, 47m², KM 212€ + NK 180€ inkl. Heizk. zu vermieten. ☎ (01 51) 52 56 43 01

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
DRÖSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld,
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024



Brauchen Sie einen Handwerker?

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Dachdecker- und Zimmerearbeiten
Neueindeckung und Reparaturen
☎ (01 57) 50 79 20 58

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Bekanntschaffen

Sie, 46 J., zierlich, naturverbunden, vielseitig interessiert sucht humorvollen und aufgeschlossenen Partner für einen neuen Anfang: katireneb78@gmail.com

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Autobatterien preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Wir gestalten Ihren Erfolg

Nicole Wehrmann
Medienberatung

Tel. 0 52 62 / 9 99 32
Mo. – Do.: 14 – 17 Uhr
n.wehrmann@nordlipper.de



Nordlippischer Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 20 · 32699 Extertal

Stellenangebote

*Seit über 50 Jahren
Ihr Partner im Expertfall!*

K-H. Dröge

Wir suchen Verstärkung.

- ✓ KFZ-Mechaniker (m/w/d) in Vollzeit
- ✓ KFZ-Mechatroniker (m/w/d) in Vollzeit

Wir sind ein junges Team in einem zukunftssicheren Unternehmen, bieten ein familiäres Arbeitsklima, übertarifliche Vergütung, Fortbildungen und eine unbefristete Anstellung, denn wir suchen Mitarbeiter für eine **gemeinsame und langfristig erfolgreiche Zukunft.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder postalisch.

K.-H. Dröge Inh. Frank Dröge
Papenweg 9
32699 Extertal
Tel.: 05262-2160 E-Mail: info@autohaus-droege.de

Karosseriebauer (m/w/d) für Fa. Poslednik in Lage gesucht. Erstklassiges Unternehmen. Spitzenlohn. Ansprechpartner Hr. Tefert Fa. TA-LENT, ☎ (02 11) 93 67 92-11

Raumpflegerin für Privathaushalt gesucht. ☎ 05262/3381 o. 0171/2783381

Freitag | 17:00 – 01:00 Uhr

1 Stadtwerke-Bühne

- 17:00 Darius Zander
- 18:50 offizielle Eröffnung
- 19:00 Diana Babalola
- 21:30 nightLIVEband



2 Volksbank-Bühne

- 17:45 Trash and the Can
- 19:15 Saturday Funk Fever
- 22:00 Splendid



3 Dewezet-Bühne

- 17:00 Drownin' Sounds
- 19:00 Swinging College BigBand - Vikilu
- 20:30 Truck Meißner & the Roadbucks
- 23:00 Frozen Flames



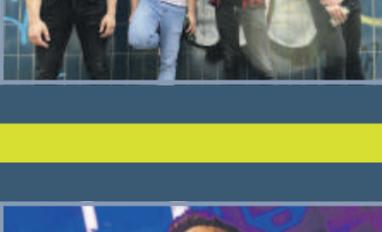
4 VGH-Bühne

- 17:30 André Carswell
- 21:00 It's Me
- 23:00 Mandowar



5 radio-aktiv-Bühne

- 17:00 Crystal Steel
- 19:00 Backyard Band
- 21:30 Bonsai Kitten
- 23:30 Lankester Merrin



6 Merenge-Mo-Bühne

- 19:00 DJ Andres & Miguel Canario

A Strike-Tower

- 19:00 DJ Alpha & Friends

B Foxtainer

- 19:00 André Schura
- 21:00 DJ Sylor



C ortec x/ Foxevents-Area

- 16:00 ortec1
- 17:30 rzeen
- 19:00 M/O
- 20:30 behindthoseears
- 21:30 Lukas Perkovic
- 22:30 Fraeulein Meier
- 23:30 Miss Jasmina

* Alle Angaben und Zeiten ohne Gewähr
© Hameln Marketing und Tourismus GmbH



Samstag | 12:00 – 01:00 Uhr

1 Stadtwerke-Bühne

- 12:15 Musicalschule Rettkowski
- 14:00 Sascha Renier Duo
- 16:15 Wally
- 19:30 Alberto Saxo
- 20:00 Sweetie Glitter & The Sweethearts
- 21:55 Goodfellas



2 Volksbank-Bühne

- 13:00 4 Hugs Band
- 15:15 Lars & Friends
- 17:15 Tom Freitag & Claptonmania
- 19:15 Greg Copeland & the Brothers of Soul
- 22:00 IrgeNDWann Party Band



3 Dewezet-Bühne

- 13:30 Kool Katz
- 15:15 Gunnar Wiegand
- 17:00 Echtleni
- 18:00 Mokephone
- 19:15 Fuzzelbrain + Jeanious
- 20:45 Blue Terrace
- 23:30 Arbeitsgruppe Stress



4 VGH-Bühne

- 13:00 Treptow
- 14:45 Meilentaucher
- 17:00 The Kogs
- 19:00 Leonie Jael
- 21:00 Filthy Fourth
- 23:00 Green Room



5 radio-aktiv-Bühne

- 13:30 Radio Aktiv Contest - Kamasutra 69
- 15:00 Radio Aktiv Contest - Crossbar
- 16:30 Ugly Cat
- 17:30 Julius Faehndrich
- 19:00 StefHarNi
- 21:00 Most Wanted
- 23:00 Night Laser



6 Merenge-Mo-Bühne

- 19:00 Borinkuba (Luis A Cortes & Friends)

Endlich wieder
Pflasterfest

A Strike-Tower

- 16:30 RocktheBilly
- 17:00 Modern Line Dance Anfänger
- 17:30 Modern Line Dance Club
- 18:00 Modern Line Dance Masters
- 18:30 Contemporary
- 19:00 ChoreoMix Masters
- 19:30 DJ Sylor
- 21:00 DJ DEE
- 23:00 DJ DRIO



B Foxtainer

- 16:00 DJ DEE
- 21:00 DJ Enky | 9oer Party

C ortec x/ Foxevents-Area

- 16:00 Julio Aparicio
- 18:00 Jan Krone
- 21:00 Bryon Chaney
- 23:00 Alex Mentzel x filapa

Unsere Bühnen

- 1 Stadtwerke-Bühne
- 2 Volksbank-Bühne
- 3 Dewezet-Bühne
- 4 VGH-Bühne
- 5 radio-aktiv-Bühne
- 6 Merenge-Mo-Bühne
- A Strike-Tower
- B Foxtainer
- C ortec x/ Foxevents-Area

Sonntag | 12:00 – 19:00 Uhr

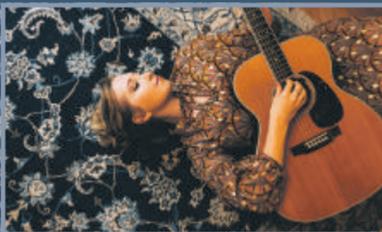
1 Stadtwerke-Bühne

- 12:00 Freilichtspiel
- 13:45 Sixtyfive Cadillac
- 17:15 Talkin Wire



2 Volksbank-Bühne

- 12:30 Rooftops
- 14:30 Kürsche
- 16:30 MIU



3 Dewezet-Bühne

- 12:30 Isa Catalán
- 14:00 Max der kleine Dino
- 15:30 Chris Mo & Friends
- 17:00 Behind my Eyes

4 VGH-Bühne

- 13:00 Riccardo Caprrese
- 14:30 The Sterls
- 16:15 Überraschungs-Act



5 radio-aktiv-Bühne

- 13:30 Perkusativ
- 15:00 Realmusic
- 17:00 Radio Aktiv Contest - Bob Dulas and the Cliffhangers

A Strike-Tower

- 14:00 Tänzerische Früherziehung
- 14:30 Kreativer Kindertanz
- 15:00 TOGGO KIDS
- 16:00 Frank und seine Freunde Zappeltiershow
- 16:30 ChoreoMix Junior

B Foxtainer

Best Of Straßenmusik

Liebe Freunde des Hamelner Pflasterfests,

ein unvergessliches Stadtfest für alle zu ermöglichen, ist ohne Unterstützung kaum möglich. Jeder Beitrag hilft, 284 Musikern ein Engagement zu verschaffen und rund 100.000 Menschen wundervolle Momente in der Rattenfängerstadt zu beschern. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Live-Musik in Hameln ein Zuhause hat.

Weil Musik es mir Wert ist

Eintritt frei!

'Nen Fünfer für ne' geile Party? Aber klaro - ich unterstütze das Pflasterfest:



Online, oder in der Touristinformation.



Unterstützer des Pflasterfestes:



BEHRENS DACHBAU
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)
Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gauben / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik
Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Nordli Anz

Sonnabend, 24. August 2024 · A

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalle

Voller Erfolg

Die „Offene Bühne“ in Barntrup kam bei Künstlern und Publikum sehr gut an.

Volles Programm

Das Kulturstellv 31. August den

Mehr auf Seite 2

Rattenfängerstadt
Hamel

30. August – 1. September

Pflasterfest

Soo... geht Altstadtfest!

präsentiert von

Das volle Programm



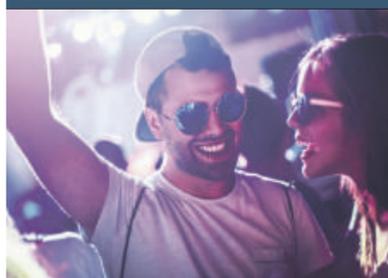
Live-Musik auf 6 Bühnen

284 Musiker haben die Mission das Pflaster in der Rattenfängerstadt zum beben zu bringen. Von der Rock-Band bis zum Singer-Songwriter ist ein breites Spektrum zu erleben. Der Pflasterfest-Besuch kann perfekt geplant werden, oder man lässt sich einfach treiben...



Für die ganze Familie

Am Nachmittag rocken die jüngsten auf und vor der Bühne. Ob „The Voice Kids“-Kandidat, Nachwuchs-Rapperin Zappeltier oder Dinosaurier Max – es gibt viel zu sehen. Absoluter Geheimtipp sind die Kool KATZ, eine musikalische Zeitreise in die 50er Jahre mit kindgerechten Texten.



Drei DJ-Areas

Am Strike-Tower, in der Osterstraße, am Foxtainer, in der Bäckerstraße, und neu im Rosengarten, hinter dem Münster, legen dieses Jahr zahlreiche DJs auf. Das komplette Line-Up ist auf den nächsten Seiten zu finden.

www.pflasterfest.de